

RÜCKHAND- SCHMETTERBALL AUF WECHSEL- PUNKT

DAS TISCHTENNIS-MAGAZIN
DES TTC AICHTAL

23 24

LANDESKLASSE – WIR BLEIBEN
CLUB NEU EINGEKLEIDET
OFFSPRINGS AUF WANDERSCHAFT



LANGE LISTE STATT JODELNDE JUBILÄUMSFEIER



Dr. Frank Dürr mit Siegerpose in der Relegation

Nach 50 Jahren sind die Listen lang. Die Listen an Ideen, Mitgliedern, Ausgaben, Aktivitäten, Erneuerungen und Erfolgen. Der TTC Aichtal ist in der C-Zeit heimlich und leise 50 Jahre alt geworden. „Normalerweise brennt man, wenn man sich dem 50. Geburtstag nähert, mit einer kubanischen Tänzerin durch“, so Umberto Eco. Mit den Listen unseres Clubs könnte der leider verstorbene Eco noch keinen Welthit verfassen, aber die Erfolgsgeschichten und die tollen Gründerväter dieses Clubs sind langsam historisch, wenn nicht sogar legendär, und hätten eine große Feier verdient. Doch anstatt selbstfeiernd zurückzuschauen, fokussierte sich die vollständige Vorstandschaft, elf Trainer und viele weitere Ehrenamtliche sowie die Sportler auf die Zukunft des Vereins. Und diese scheint absolut rosig, denn die zahlreichen Neuerungen bilden den Grundstein für fantastische Tischtennisjahre im Aichtal: neue Tische, Umrandungen, umfangreiche Ausrüstung angeschafft, beide FSJ-Stellen besetzt, neue Trainer ausgebildet, den eigenen Nachwuchs massiv gestärkt, die Mini-Meisterschaften ins Aichtal geholt, die meisten Schul-

kooperationen in Deutschland durchgeführt, Förderungen vom DOSB und WLSB eingesammelt, die erste Herrenmannschaft in der Landesklasse gehalten und jüngst die Auszeichnung „Aktivster Verein“ erhalten. Um dies alles neben dem Trainings- und Wettkampfbetrieb stemmen zu können, wurden Verantwortungen auf vielen Schultern verteilt und gleichzeitig einige Prozesse digitalisiert und automatisiert – so wurde jüngst auch die neue Website released und ein Onlineshop installiert. An diesen langen Listen an erfolgreich abgeschlossenen Tasks knüpfen wir weiter an, um uns allen den besten Tischtennisverein zu formen, den wir uns vorstellen können. Dazu gehört auch dieses dicke Clubheft, das Stefan Ziegler erneut so professionell realisiert bekam und Foti durch einen neuen Sponsorenrekord finanzieren ließ. Wir danken allen Autoren, Mitarbeitern und Unterstützern! Viel Spaß beim Blättern und vergesst nicht, euch aktiv im Club (weiterhin) zu engagieren!

Dr. Frank Dürr, 1. Vorsitzender

CLUBLEBEN 202X – ABSOLUT NEWSCHOOL!



Sogar der alternde Pressesprecher wurde durch den TTC-Teamgeist – hier beim Zeller Mitternachtsturnier – zu Höchstleistungen motiviert (man beachte die Uhr im Hintergrund, die mit 4 Uhr morgens längst schon Schlafenszeit anzeigt).

Pünktlich zum MAMI 2023 und zum Start in die Saison 2023/24 bietet das neue Clubmagazin des TTC Aichtal einen gewohnt vielfältigen Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr. Gleich zu Beginn das Fazit: Die Corona-Einschränkungen sind vergessen und Engagement, Motivation und vor allem Teamgeist haben völlig neue Höhen erreicht. Vielen Dank an alle TTC-Mitglieder, ohne deren Einsatz ein so reges Vereinsleben nicht möglich wäre!

Erfreulich ist hierbei vor allem unsere äußerst aktive TTC-Jugend. Euch gilt an dieser Stelle ein besonderer Dank! Viele Aktionen im Jugendbereich selbst (z. B. ab Seite 52), aber auch bei den TTC-Großevents, wie das 1.-Mai-Familienfest (ab Seite 46) oder das Maultaschen-Mitternachts-Doppeltturnier (ab Seite 56), sind nur mit eurer tatkräftigen Unterstützung zu stemmen. Außerdem gilt der etwas abgedroschene Spruch „Jugend ist die Zukunft“ für die Sportvereine in ganz besonderem Maß. Denn auch im Tischtennis – global gesehen nach wie vor eine „Randsportart“ – gibt es seit Jahren das Problem rückläufiger Mitgliederzahlen. Der TTC Aichtal scheint hier allerdings zu den rühmlichen Ausnahmen zu zählen, denn die Zahl der jugendlichen Ballkünstler entwickelt sich nach der Corona-Delle mehr als erfreulich. Und das lässt nur einen Schluss zu: Trotz Online-Gaming, Bouldern, Muckibude & Co. ist der traditionelle Sportver-

ein – zumindest der TTC – auch für die „Noch-lange-nicht-an-Rente-Denkenden“ überhaupt nicht langweilig oder oldschool. Ganz nach dem Vereinsmotto hat die Jugend vielmehr „die Herausforderung angenommen“, und zwar hochmotiviert und äußerst erfolgreich!

Jugend ist allerdings vergänglich – der nächste altkluge Spruch –, was sich in unserem Fall aber ebenfalls als sehr positiv erweist. Denn das mit dem Herauswachsen aus der Jugend allzu oft einhergehende Ende der sportlichen Karriere ist beim TTC kaum zu spüren. Vielmehr funktioniert die Integration in den (Alt-)Herren-Bereich vielleicht nicht immer reibungslos, aber insgesamt äußerst erfolgreich. So blieben beispielsweise fast alle bisherigen FSJler dem Verein erhalten, und zwar auch in verantwortungsvollen Positionen z. B. als Jugendleiterin oder aktuell als Sporteventmanager (ab Seite 26). Mindestens ebenso wichtig ist der positive Effekt auf den Teamgeist innerhalb des Vereins: Selten gab es so viele und altersmäßig optimal gemischte Aktionen wie im abgelaufenen Tischtennis-Jahr. Die Vartagswanderung (ab Seite 50), die Rekordteilnahme beim Zeller Mitternachtsturnier (ab Seite 54) und das erweiterte Team der Jugendtrainer sind Paradebeispiele für das tolle Zusammenspiel von Jung und Alt.

Stefan Ziegler, Pressewart



Die erweiterte, erste Herrenmannschaft hielt während der Landesklassen-Relegation zusammen wie Klebstoff und sicherte sich überzeugend den Klassenverbleib.

WAS DICH ERWARTET

Lange Liste statt
jodelnde Jubiläumsfeier
2

Clubleben 202x –
absolut newschool!
4

Erste mit souveränem
Relegationssieg
8

Clubmeisterschaften mit
Top-Besetzung und reger Teilnahme
10

TTC 2030 – Befragung lässt
hochmotiviert in die Zukunft blicken
14

Der TTC freut sich über zwei neue
FSJler
20

Vom FSJler zum Sporteventmanager
26

Mit Gesundheitssport und
Parkinson-Kooperation erfolgreich
30

Genussmomente für alle Sinne
36

TTC goes Ski – Top-Stimmung
bei Veteranen und Neulingen
38

Die Vierte mit sensiblem Gaumen
42

Toller Andrang beim Familienfest
am 1. Mai
46

Skandale am Vatertag
50

TTC-Jugend on the road...
und mit neuem Jugendsprecher
52

Tolles TTC-Engagement beim
Zeller Mitternachtsturnier
54

Stimmung, Spitzensport
und Maultaschen!
56

Schnupper-Events für die nächste
TT-Generation
64

Über 1000 Spiele und immer
noch fit und aktiv
66

Jungstar ist Master of TTR 2023
68

Bezirkspokal geht ins Aichtal
70

Wie setzen sich die Teams
zusammen?
75

Wer spielt in der Jugend?
88

Die Trainer*innen
90

Die Vorstandschaft
92

Kurzmeldungen
96

Was geplant ist
98

ERSTE MIT SOUVERÄNEM RELEGATIONSSIEG



Sportwart Florian Stiefel

Die Meisterschaftsrunde 2022/23 der Herrenmannschaften war eine eher durchschnittliche Saison. Zumindest wenn man vom nach der Vorrunde kaum noch erwarteten Nervenflattern um den Klassenverbleib der Ersten absieht. Daher die Topmeldung gleich zu Beginn: Mit einer Spit-

zenleistung und dank optimaler Unterstützung der zahlreich mitgereisten Fans schaffte das Team den Relegationssieg!

1. HERRENMANNSCHAFT

Unsere erste Herrenmannschaft hat in der vergangenen Saison in der Landesklasse Gruppe 4, den 8. Platz mit 13:27 Punkten erreicht. Diese Platzierung reichte am Ende für den Rang zur Abstiegsrelegation, in welcher man sich schlussendlich souverän gegen den TTF Neuhausen 3 und die TSG Eislingen 2 durchsetzte. In der verletzungsgeplagten Saison, in der insgesamt sechs Ersatzspieler zum Einsatz kamen, stachen Fotios Pavlidis mit einer Bilanz von 19:11 und Frank Dürr mit 17:21 (im vorderen Paarkreuz) positiv heraus. Bei den Doppelbilanzen konnten Frank Dürr/

Florian Stiefel sowie Florian Stiefel/ Rudolf Mayer besonders glänzen.

2. HERRENMANNSCHAFT

Bei unserer Zweiten konnte frühzeitig der Klassenerhalt gesichert und am Ende ein 5. Tabellenplatz mit einem Punkteverhältnis von 17:19 und einem positiven Spielverhältnis erreicht werden. Das vordere Paarkreuz um Markus Mezger und Marco Balasso konnte in Doppeln und Einzeln zusammen mehr als die Hälfte aller Spiele in dieser Saison gewinnen.

3. HERRENMANNSCHAFT

Für die Dritte ging eine eher unspektakuläre Saison zu Ende, mit dem 4. Platz sowie 14:10 Punkten und 82:72 Spielen in der Kreisliga A, Gruppe 2. Neben den sehr souveränen Bilanzen der Stammspieler, bei denen man David Cramer und Hans Zentmaier etwas hervorheben kann, konnten auch die insgesamt neun Ersatzspieler oft sehr gut helfen und einige Spiele gewinnen.

4. HERRENMANNSCHAFT

Unsere Vierte kann auf eine durchaus zufriedenstellende Saison

zurückblicken, bei der dennoch ein wenig mehr drin war. Am Ende lag man mit 19:9 Punkten, nur drei Punkte hinter den ersten beiden Plätzen zurück – und somit auf dem 3. Platz. Hierbei konnte jeder Spieler eine gute Leistung über die gesamte Runde abrufen, wobei sogar fast jeder eine positive Bilanz aufweist. Auch in der Doppelbilanz konnte, trotz 20 verschiedener Doppelpaarungen, im Endeffekt mit einer Bilanz von 25:20 erfolgreich aus der Saison gegangen werden.

5. HERRENMANNSCHAFT

Die Saison in der Kreisklasse (4er), Gruppe 1 ging für die Fünfte als Tabellenachter mit 9:23 Punkten zu Ende. Nachdem die Hinrunde noch sehr schlecht lief, war vor allem am Ende der Saison eine starke Steigerung sowohl von den Topspielern als auch von den noch eher unerfahreneren Spielern zu erkennen. Somit konnte man sich in der Rückrunde verdientermaßen noch auf den 8. Platz retten.

CLUB-MEISTER- SCHAFTEN MIT TOP-BESETZUNG UND REGER TEILNAHME

Schon kurz nach Jahresbeginn, am Samstag, 7. Januar, stand bereits das erste Highlight 2023 des TTC Aichtal an: die Aktiven-Vereinsmeisterschaften. Dabei war nach dem coronabedingten Ausfall im vergangenen Jahr die Motivation besonders hoch, wie die rege Teilnahme von insgesamt 20 TTClern inklusive Vereinsmitglied und Ex-Topspieler Michael Oehler zeigt. Traditionell wurde mit der beliebten Aufwärmdisziplin „Weißwurst-Frühstück“ gestartet, bevor es optimal gestärkt mit der Doppelkonkurrenz weiterging. Insgesamt neun Doppelpaarungen

– aus zwei Spielergruppen zugelost
– gingen dabei ins Rennen. Ins Finale schafften es nach vielen spannenden Spielen die beiden Doppel Carsten Quattlander/Hans Zentmaier und Carsten Eigner/Stefan Ziegler. Ergebnis nach fünf engen Sätzen: Herzlichen Glückwunsch an die neuen Doppel-Vereinsmeister Carsten Quattlander/Hans Zentmaier! Bei der Einzelkonkurrenz wurde – nachdem auch die Nachzügler eingetroffen waren – in vier Fünfergruppen gespielt. Jeweils die zwei Gruppenbesten konnten sich für die KO-Runde, also das Viertelfinale qualifizieren.



Siegerehrung der TTC-Einzelmeisterschaft (v.l.n.r.): Andreas Walser (Preisverleiher), Frank Dürr (Platz 2), Michael Oehler (Vereinsmeister) und die beiden Drittplatzierten Rudolf Mayer und David Cramer



Die erfolgreichsten TTC-Doppel (v.l.n.r.): Carsten Quattlander/Hans Zentmaier (Vereinsmeister), Stefan Ziegler/Carsten Eigner (Platz 2) und die beiden drittplatzierten Doppel Andreas Leins/Andreas Walser und Kai Wolf/Philipp Mezger (Philipp nicht im Bild)



Die Teilnehmer*innen (+Trainer) an den Jugendvereinsmeisterschaften

Geschafft haben diesen ersten Erfolg David Cramer, Frank Dürr, Carsten Eigner, Andreas Leins, Rudolf Mayer, Michael Oehler, Fotios Pavlidis und Kai Wolf. Topspiel war anschließend die Partie Leins gegen Oehler, bei der Andreas Leins mit einer hochklassigen und äußerst knappen 5-Satz-Niederlage dem Favoriten Michael Oehler fast ein Bein auf dem Weg zur TTC-Krone stellen konnte. Nach den beiden Halbfinals Cramer gegen Oehler und Dürr gegen Mayer kam es schließlich zum Showdown zwischen Dürr und Oehler, bei dem sich Michael Oehler deutlich mit 3:0 Sätzen durchsetzen konnte. Auch hier einen herzlichen Glückwunsch zur TTC-Einzelmeisterschaft! Zum Feiern und Diskutieren der vielen, vielen Ballwechsel ging es abschließend noch in den Clubraum. Dort konnte sich jeder mit leckerer Pizza und dem ein oder anderen Kaltgetränk – je nach den persönlichen Erwartungen – belohnen oder trösten. Schon etwas früher krönten die Jugendlichen ihre MeisterInnen: Nach der coronabedingten

Zwangspause konnten kurz vor den Weihnachtsferien 2022 endlich wieder die Jugendvereinsmeisterschaften veranstaltet werden. Insgesamt traten zwölf Jugendliche in drei verschiedenen Klassen an. Im Spielmodus „jeder gegen jeden“ spielten die Mädchen, die Jungen U15 und die Jungen U19 in Vierergruppen je einen Vereinsmeister aus. Die Top3 erreichten dabei:

Mädchen:

1. Platz: Julia Arnold
2. Platz: Sophie Arnold
3. Platz: Patricia Arnold

Jungen U15:

1. Platz: Felix Mayer
2. Platz: Simon Mayer
3. Platz: Lucas Streckenbach

Jungen U19:

1. Platz: Björn Prinz
2. Platz: Lars Dumke
3. Platz: Jan Irion



MARKETING WORKFLOW FACTORY

**STRATEGIEN
OPTIMIEREN**

**INHALTE
KREIEREN**

**SOZIALE MEDIEN
NUTZEN**

**WEB-LÖSUNGEN
ENTWICKELN**

**LEADS
AUFBAUEN**

MAIL@ACAMEO.DE



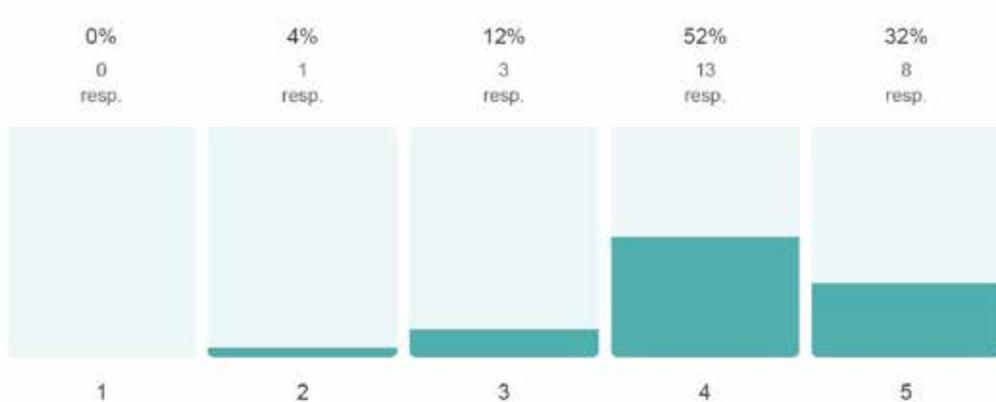
TTC 2030 – BEFRAGUNG LÄSST HOCH- MOTIVIERT IN DIE ZUKUNFT BLICKEN

Der TTC Aichtal möchte auch in Zukunft weiterhin nicht nur sportlich, sondern auch im zwischenmenschlichen Bereich Erfolge feiern und Maßstäbe setzen. Im Mittelpunkt sollen dabei natürlich die Mitglieder stehen. Da hier wie überall die Kontinuität nur durch Veränderung entstehen kann, wurde Ende 2022 für die Zukunftsvision „TTC Aichtal 2030“ eine Befragung zu den individuellen Wünschen und Bedürfnissen gestartet. Das Ergebnis zeichnete ein insgesamt sehr positi-

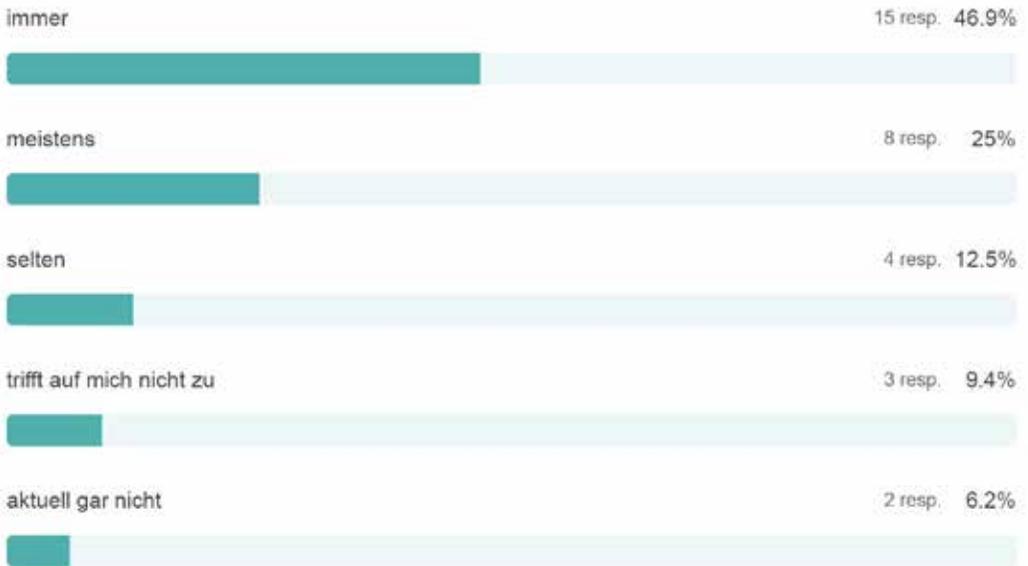
ves Bild des Vereins, sowohl aktuell als auch mit Blick auf die Zukunft. Drei Beispiele: Nur 12 % wollen selten spielen, über 75 % hingegen aktiv am Wettkampf teilnehmen und 85 % bewerten das Training mit Aktiven-Coach Torsten Kern mit gut oder sehr gut. Die Vorstandschaft hat dieses positive Feedback sehr gefreut und für den weiteren Weg motiviert. Vielen Dank an die über 30 Teilnehmer für ihre Beteiligung.



Der Besuch des Aktiven-Trainings ist für die Mehrheit nach wie vor Pflicht ... und Spaß.



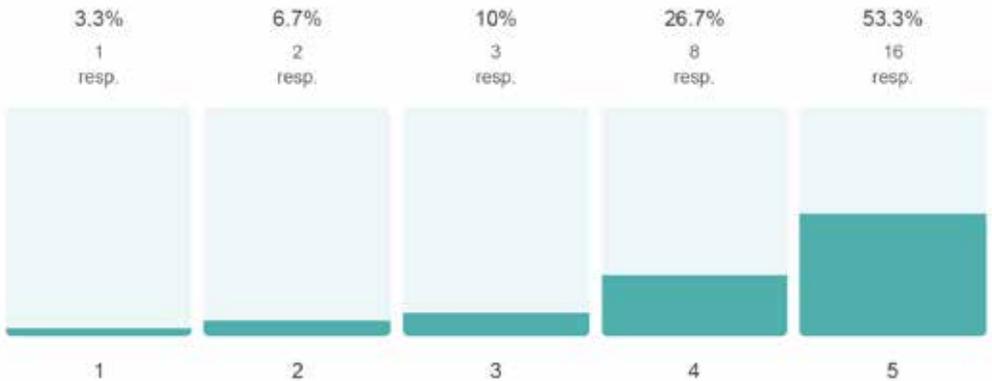
Das Technik-Training mit Torsten wird von den Teilnehmern sehr positiv bewertet, was auf zahlreiche Leistungssteigerungen in der Zukunft hoffen lässt.



Die hohe Motivation, aktiv und regelmäßig am Spielbetrieb teilzunehmen, lässt ebenfalls hoffnungsfroh in die Zukunft blicken.



Dass die gute Stimmung nicht nur für den Aktiven-Bereich gilt, zeigt die hohe Punktevergabe für die Attraktivität des Jugend-Trainings.



Neben der sportlichen Leistung dürfen für den TTC Aichtal aber auch der Spaß und das Gemeinschaftsgefühl nicht fehlen, was die Mitglieder – nicht nur wie hier im Fall des gemütlichen Beisammenseins im Clubraum – auch in der Umfrage bestätigten.



Opfersteinstr. 41 72760 Reutlingen
mail: staehle.sport@t-online.de
Telefon: 07121 - 33 99 22



Gesellschaft ist einfach.

**Wenn die Kreissparkasse
Bildung, Kultur, Soziales,
Sport oder Umwelt fördert.
Das gesellschaftliche Engage-
ment der Kreissparkasse.
Gut für die Menschen.
Gut für den Landkreis.**

www.ksk-es.de/erleben • 0711 398-5000



**Kreissparkasse
Esslingen-Nürtingen**

Unser Kundenservice

- Persönliche Begleitung und Beratung wenn es um Ihre Gesundheit geht
- großes Lager an Medikamenten
- 24-Std.-Bestellservice per app
- kostenfreier Botendienst
- „Gesundheitskarte“ für Ihre Sicherheit
- Überprüfung von Wechselwirkungen

Weil wir Gesundheit lieben



... damit Sie

fit und gesund durchstarten!

www.apotheke-filderstadt.de



apotheke
bonländer tor

Bonländer Hauptstr. 123
70794 Filderstadt
Fon 0711 772910



apotheke
zu den drei Linden

Harthäuser Hauptstr. 4
70794 Filderstadt
Fon 07158 985610



mörrike
apotheke

Uhlbergstraße 37
70794 Filderstadt
Fon 0711 7775263



uhlberg
apotheke

Bonländer Hauptstr. 77
70794 Filderstadt
Fon 0711 774303



halden-apotheke

Weidacher Steige 20
70771 LE-Stetten
Fon 0711 791979

Märkle

AUSBAU | FASSADEN | HOLZBAU

- TROCKENBAU
- MALERARBEITEN
- VOLLWÄRMESCHUTZ
- ALTBAUSANIERUNG
- ZIMMERERARBEITEN
- DACHSANIERUNG
- DACHFENSTER
- ENERGIEBERATUNG

72631 Aichtal · Telefon (071 27) 597 10

www.maerkle.gmbh

DER TTC FREUT SICH ÜBER ZWEI NEUE FSJLER



Elisa Amelie Mack

Im September 2023 steht erneut der Wechsel im FSJ-Bereich des TTC Aichtal an, nachdem Jan Irion turnusgemäß sein freiwilliges soziales Jahr beendet – glücklicherweise aber auch weiterhin im Verein aktiv bleiben wird (s. Seite 26). Besonders erfreulich ist außerdem, dass dieses Mal wieder beide FSJ-Stellen vergeben werden konnten, und zwar überaus kompetent und von Beginn an mit viel



Ruben Schmid

TT-Know-how: Elisa Amelie Mack blickt beim Nachbarverein TSV Sielmingen schon auf eine erfolgreiche Tischtenniskarriere zurück, ebenso wie Ruben Schmid als Talent aus der TTC-eigenen Jugend. Wir wünschen beiden viel Spaß und Erfolg bei ihren spannenden Aufgaben und stellen sie im nachfolgenden Interview kurz vor.

TTC: HERZLICH WILLKOMMEN ALS FSJLER BEIM TTC AICHTAL, ELISA UND RUBEN. ERZÄHLT UNS DOCH ETWAS ÜBER EUCH. WO WOHNTE IHR UND WAS HABT IHR BISHER SO ALLES GEMACHT?

Elisa: Hallo, ich werde im September 18, komme aus Sielmingen und bin frisch mit meinem Abitur fertig. Ich spiele schon seit ich acht Jahre alt bin beim TSV Sielmingen Tischtennis. Außerdem mache ich gerne Musik, ich spiele Klavier und Ukulele.

Ruben: Auch von mir ein Hallo. Ich komme hier aus dem Aichtal (Grötzingen) und wohne in der Blumensiedlung. Ich spiele seit 2019 Tischtennis hier im Verein und habe immer viel Spaß dabei, zumal ich viel in der Jugend spiele. Ich habe dieses Jahr meinen Realabschluss bestanden und war mir nicht sicher, was ich anschließend machen möchte. Daher habe mich für ein FSJ entschieden.

TTC: IHR SEID BEIDE JA SCHON LÄNGER AKTIVE UND ERFOLGREICHE TISCHTENNISSPIELER. WIE SEID IHR

URSPRÜNGLICH ZU DIESEM SPORT GEKOMMEN?

Elisa: Durch meine Familie bin ich zum Tischtennis gekommen. Denn meine Mutter sowie zwei meiner Brüder spielen ebenfalls. Bis heute bin ich meinem Heimatverein, dem TSV Sielmingen, treu geblieben.

Ruben: Zuerst spielte ich Fußball, aber ich bin dann durch einen Klassenkameraden (Björn Prinz) auf den Sport Tischtennis gekommen. Er meinte, ich könne doch einmal vorbeischauchen, wie es so im Tischtennistraining ist. Und da es mir sehr gut gefiel, habe ich mich dem Verein angeschlossen.

TTC: ELISA, WIE BIST DU AUF DIE FSJ-STELLE DES TTC AICHTAL AUFMERKSAM GEWORDEN?

Elisa: Ich habe schon häufiger von der FSJ-Stelle gehört oder Werbung des TTC gesehen. Nach dem Abi wollte ich nicht direkt mit einer Ausbildung oder dem Studium anfangen und die Aufgabenbereiche des FSJ haben mich sehr angesprochen, weshalb ich mich auf die Stelle beworben habe.

TTC: RUBEN, DU KONNTEST DIE ARBEIT EINES FSJLERS IM TTC JA SCHON HAUTNAH MITERLEBEN. WELCHE ERFAHRUNGEN UND EINDRÜCKE HAST DU BISHER IN UNSEREM VEREIN SAMMELN KÖNNEN?

Ruben: Ich habe viel gelernt, seit ich hier im Verein dabei bin. Das Jugendtraining mit Foti macht sehr viel Spaß und man lernt viel dazu, sodass man Schritt für Schritt besser wird. Nach einiger Zeit entschloss ich mich, auch am Aktiven-Training mit Torsten teilzunehmen, wodurch ich noch mehr lerne und nun immer besser werde.

TTC: WAS REIZT EUCH AN DER JUGENDARBEIT IM SPORTVEREIN?

Elisa: Durch die Jugendarbeit kann ich mein Wissen an andere weitergeben. Es ist schön zu sehen, wie die Kinder und Jugendlichen durch deine Hilfe Fortschritte machen können.

Ruben: Ich finde es sehr toll, mit anderen Tischtennis zu spielen und auch Ausflüge zu unternehmen oder bei Veranstaltungen mitzuhelfen. Das mit Kids zu machen,

ist für mich eine große Sache. Ich möchte ihnen den Spaß weitergeben, den ich selbst hatte und habe.

TTC: ELISA, WELCHE ERSTEN EINDRÜCKE HAST DU IN DEN BISHERIGEN GESPRÄCHEN ODER AUCH WÄHREND DES SPIELBETRIEBS VOM TTC AICHTAL GEWONNEN?

Elisa: Alle, die ich bisher kennenlernen durfte, haben mich sehr offen und herzlich empfangen. Ich freue mich auch auf alle weiteren Vereinsmitglieder, die ich noch treffen werde. Aufgefallen ist mir außerdem, wie gut organisiert der TTC ist. Denn es gibt zahlreiche Angebote, welche alle sehr gut strukturiert und organisiert worden sind.

TTC: WIE STELLT IHR EUCH EUER FSJ-JAHR VOR?

Elisa: Ich bin mir sicher, dass ich sehr viele bereichernde Erfahrungen sammeln werde. Ich freue mich auf alle neuen Gesichter, die ich kennenlernen werde, und auch auf die Kinder und Jugendlichen, mit denen ich viel Zeit verbringen werde. Ich bin gespannt, was mich alles erwartet.

Ruben: Ich stelle mir mein FSJ sehr toll vor, da Tischtennis einfach das Beste für mich ist und ich dann jeden Tag spielen kann – beispielsweise bei den Schul-Ags in verschiedenen Schulen. Mein Vorgänger Jan Irion brachte mir bereits viel bei, was meine Aufgaben als FSJler sein werden, z. B. das Betreuen von Spielen oder das Übernehmen des Jugendtrainings.

TTC: HABT IHR SCHON PLÄNE FÜR EURE WEITERE ZUKUNFT?

Elisa: Ich möchte auf jeden Fall noch Auslandserfahrungen sammeln. Wohin es genau gehen soll, weiß ich selbst noch nicht ganz genau. Danach tendiere ich bisher zu einer Ausbildung als Physiotherapeutin. Ich bin aber derzeit noch dabei, meine Gedanken zu sortieren.

Ruben: Da mir Tischtennis sehr viel Spaß macht, möchte ich diesen Sport beibehalten und meine Begeisterung an jeden einzelnen weitergeben. Ich bin zurzeit allerdings noch unschlüssig, was ich nach meinem FSJ weiter machen möchte.

UNSERE PARTNER IM FSJ



UNSERE SCHULPARTNER

- Grundschule Aich
- Grundschule Bonlanden
- Grundschule Grötzingen
- Grundschule Neuhausen
- Jahnschule Harthausen
- Elisabeth-Selbert-Gymnasium Filderstadt

**Ihr Fels in der
Brandung vor Ort.
Versicherungsbüro
Marc Speidel.**

Ihr Ansprechpartner in allen
Versicherungsangelegenheiten.

Waldenbucher Str. 23
72631 Aichtal
Telefon 07127 952990
marc.speidel@
wuerttembergische.de



württembergische

Ihr Fels in der Brandung.



/ttc.aichtal



/ttc.aichtal

Auch Ihr Maler



Malerbetrieb Walter Auch GmbH

72631 Aichtal

Telefon: 0 71 27 / 51 92 7



**vom Fach
zur Kraft!**

Wir suchen Verstärkung:

Heilerziehungspfleger (m/w/d)

Zudem ist unsere Einrichtung anerkannte FSJ-/BFD-Stelle sowie Praxisstelle für die berufsbegleitende Ausbildung zur Heilerziehungspflege.

Anfragen: Tel. 07127 9565-24, heimleitung@ksg-ev.eu, 72631 Aichtal
Folgt uns auf www.fb.me/ksg-ev Weitere Infos unter: www.ksg-ev.eu

VOM FSJLER ZUM SPORTEVENT-MANAGER

Der jährliche Wechsel im FSJ-Bereich des TTC liegt in der Natur der Sache. Somit endet zum September nun auch das erfolgreiche freiwillige soziale Jahr von Jan Irion. Wir freuen uns sehr, dass Jan dennoch dem TTC erhalten bleibt, und das in einer neu geschaffenen, viel Potenzial bietenden Funktion als Sporteventmanager. Wie er sein FSJ bewertet und seine neue Aufgabe sieht, verrät das folgende Interview.

TTC: JAN, DEIN FSJ BEIM TTC AICHTAL GEHT NUN ZU ENDE. WELCHES FAZIT KANNST DU NACH DIESEM JAHR ZIEHEN?

Jan: Ich bin sehr froh und dankbar, das FSJ beim TTC Aichtal gemacht zu haben. Über das Jahr hinweg habe ich großen Spaß am Tischtennis bekommen und viele neue



Jan ist auch bisher schon überaus engagiert bei zahlreichen TTC-Veranstaltungen mit dabei.

Leute kennengelernt. Dadurch bin ich viel offener und selbstbewusster geworden als noch vor dem FSJ.

TTC: KLASSE! WAS GEFÄLLT DIR AN TISCHTENNIS UND AM TTC BESONDERS?

Jan: An Tischtennis gefällt mir alles. Durch meine Fortschritte in diesem Jahr macht es natürlich zusätzlich noch mehr Spaß. Auch dadurch, dass viele Vereinsmitglieder in meinem Alter sind und wir im kommenden Jahr eine neu formierte 5. Mannschaft aufstellen konnten, motiviert mich sehr. Mir gefällt vor allem der freundliche Umgang im Verein. Man kann sich mit jedem sehr gut und offen unterhalten und auch wenn man Fragen hat, muss man nicht schüchtern sein, diese zu stellen.

TTC: WIE WICHTIG IST FÜR DICH DIE INTENSIVE MITARBEIT IM VEREIN?

Jan: Ich finde es sehr wichtig, sich im Verein zu engagieren, der einen selbst weitergebracht hat. Deshalb freue ich mich auch sehr auf die Zukunft als Sporteventmanager.

TTC: WAS IST UNTER DEINER NEUEN AUFGABE

SPORTEVENTMANAGEMENT GENAU ZU VERSTEHEN?

Jan: In Zukunft werde ich alles, was mit sportlichen Turnieren zu tun hat, organisieren und in der Turnierleitung mitwirken. Beispiele sind die Mini-Meisterschaften oder auch TTBW-Races, die wir in Zukunft veranstalten möchten.

TTC: WIE SIEHT DIE MITTELFRISTIGE ROADMAP AUS?

Jan: Ich möchte auf jeden Fall die TTBW-Races bei uns etablieren und auch einige Events im Jugendbereich (Mini-Meisterschaften) veranstalten. Das soll zukünftig beibehalten werden.

TTC: ABSCHLIESSEND NOCH EIN KLEINER BLICK IN DIE GLASKUGEL: WIE SIEHST DU DEINE ZUKUNFT IN CIRCA ZEHN JAHREN – PRIVAT, BERUF- LICH UND IM TISCHTENNIS?

Jan: In zehn Jahren möchte ich beruflich meine Ausbildung und meine Weiterbildung abgeschlossen haben. Genaueres möchte ich hier allerdings noch nicht verraten. Ich möchte mich vor allem auch in meinen sportlichen Aktivitäten weiterentwickeln und im Tischtennis bestenfalls schon ein paar Mannschaften aufgestiegen sein.

**WERDE AUCH DU EIN
DES TRAINER-
UND MAC**

FSS

BEIM TTC AICHT

**IN TEIL
-TEAMS
H DEIN**



NÄCHSTE CHANCE
September 2024
bis August 2025

TAL

www.ttc-aichtal.de

MIT GESUNDHEITSSPORT UND PARKINSON-KOOPERATION ERFOLGREICH

Nun schon seit Oktober 2021 bietet der TTC Aichtal mit dem „Gesundheitssport mit Tischtennis“ neben Tischtennistraining und Wettkampfsport auch ein Sportangebot speziell mit Blick auf körperliche Fitness und gesundheitliche Prävention an. Übungsleiter Thomas Knüppel erläutert im folgenden Interview, wie sich dieser Bereich seither entwickelt hat und wie das über die Kooperation mit dem PingPongParkinson Deutschland e.V. (PPP) initiierte Angebot im Parkinson-Bereich angenommen wird.

TTC: WIE IST DIE HAUPTZIELGRUPPE FÜR DEN GESUNDHEITSSPORT DEFINIERT UND

WELCHE SPORTLICHEN VORAUSSETZUNGEN SIND NÖTIG?

Thomas: Angesprochen sind alle Menschen, die etwas für ihre Gesundheit tun wollen – ganz unabhängig von Alter und Geschlecht. Besondere sportliche Voraussetzungen sind nicht erforderlich. Man muss nur einen Tischtennisschläger halten können und ansonsten einfach nur Freude daran haben, sich mit anderen Menschen zu treffen und sich zu bewegen.

TTC: WIE HAT SICH DIE TRAININGSGRUPPE ENTWICKELT UND WELCHE ZUKÜNFTIGEN ZIELE GIBT ES?

Thomas: Die Gruppe umfasst rund zehn Teilnehmer. An den Übungsabenden schwankt die Teilnehmer-



zahl meist zwischen 3 und 7, weil doch auch immer wieder andere Termine, Urlaub oder Krankheit dazwischenkommen. Das Alter reicht von 35 bis 82 Jahre, der überwiegende Anteil liegt bei 60+. Was die zukünftige Entwicklung angeht, würde ich mich vor allem freuen, wenn die Gruppe weiter anwachsen würde und auch wieder gemischerter wäre. Derzeit nehmen nur Männer teil, was zwischenzeitlich schon einmal anders war. Einfach kommen und ausprobieren – es lohnt sich! Es sind alle begeistert vom sportlichen Angebot und vom Zusammenhalt in der Gruppe.

TTC: DAS TRAINING IST SEHR ABWECHSLUNGSREICH GESTALTET. WAS SIND DIE WICHTIGSTEN ELEMENTE, DIE DEN GESUNDHEITS-

Teilnehmer-Feedback

Hans-Dieter Baur: Ich war in der Trainingsgruppe sofort willkommen und wurde von allen Teilnehmern freundlich aufgenommen. Ich fühlte mich vom ersten Augenblick an akzeptiert und integriert.

Helmut Frölich: Ich bin vor eineinhalb Jahren in Aich zugezogen; an meinem vorherigen Wohnort war ich Mitglied einer Tischtennis-Laiengruppe mit hauptsächlich älteren Leuten. Eine solche Gruppe habe ich auch hier gesucht. Auf Anregung von Waldemar Dürr kam ich in Kontakt mit der von Thomas geleiteten Gesundheitssportgruppe, bei der ich nun seit etwa einem Jahr regelmäßig mitmache. Ich fühle mich gut aufgehoben, das TT-Spielen gefällt mir und tut mir gut, ebenso wie die anderen Übungen im Gesundheitssport. Alles zusammen passt gut zu mir als älterem Menschen, der einfach noch beweglich und fit bleiben möchte. Unsere kleine Gruppe wächst langsam, immer wieder stößt jemand dazu – hauptsächlich aus der Richtung PingPongParkinson. Diese Sportkollegen sind aus meiner Sicht besonders motiviert, fühlen sich bei uns wohl und schätzen unseren Sport und die Kameradschaft. Bei uns allen ist durchaus auch Ehrgeiz im Spiel, wir wollen nicht auf dem in früheren Jahren, vielleicht in der Jugend, erworbenen Level stehen bleiben, sondern besser werden!

Dies zeigt sich auch daran, dass einige von uns noch an anderen Abenden beim reinen TT-Training erscheinen und engagiert mitmachen. Wenn auch der Titel „Gesundheitssport“ etwas unhandlich sein mag, das Angebot ist für uns aus der älteren Generation sehr in Ordnung und passend.

Andreas Opitz: Das von Thomas geleitete Gesundheitstraining stärkt mich beim Umgang mit den Symptomen meiner Krankheit. In einer positiven und unterstützenden Atmosphäre kann ich im Rahmen meiner stets akzeptierten körperlichen Möglichkeiten Beweglichkeit, Koordination, Ausdauer und das Können im Tischtennis trainieren. Die immer freundschaftliche, offene und von gesundem Sportsgeist geprägte Umgebung der Gruppe vermittelt mir ein Wohlgefühl und Akzeptanz. Das Gesundheitstraining ist für mich physisch und psychisch ein Gewinn.

SPORT MIT TISCHTENNIS AM BESTEN BESCHREIBEN?

Thomas: Das Training ist in drei Blöcke aufgeteilt. Die ersten 20 Minuten beinhalten eine Aufwärm- und eine Ausdauerphase. In den zweiten 20 Minuten sind verstärkt Kräftigungs-, Geschicklichkeits- und Dehnübungen enthalten. Die letzten 20 Minuten beschäftigen wir uns dann mit Tischtennis, und zwar in den unterschiedlichsten Spielarten – Einzel, Doppel, Spaßspiele usw. Damit geht die Stunde immer sehr schnell vorüber. 90 Minuten Zeit wären daher viel besser, sind aber bei den verfügbaren Hallenkapazitäten leider nicht möglich. Aber auch nach nur einer Stunde haben alle sich bewegt und geschwitzt, was dann meist noch mit einem anschließenden Absacker im TTC-Vereinsraum belohnt wird.

TTC: DASS DAS TTC-ENGAGEMENT IM BEREICH GESUNDHEITSSPORT AUCH AUSSERHALB DES VEREINS NICHT UNBEMERKT GEBLIEBEN IST, ZEIGTE 2022 DIE KOOPERATIONSANFRAGE VON PINGPONG-PARKINSON DEUTSCHLAND.

WAS HAT SICH INZWISCHEN DARAUSS ENTWICKELT?

Thomas: Erfreulicherweise sind wir bereits jetzt eine gemischte Gruppe aus Spielern mit und ohne Parkinson. Und gerade der Anteil der Personen mit Parkinson (PmP) wächst gerade sehr stark. Das liegt sicher auch daran, dass wir bei den betreuenden Neurologen und Physiotherapeuten in der Region aktiv für unser Angebot geworben haben und der PingPongParkinson Deutschland e.V. durch zahlreiche Aktionen in der breiten Öffentlichkeit sehr präsent ist. Zudem sind wir im Landkreis Esslingen der einzige PPP-Stützpunkt. Daher ging es recht schnell, dass PmP mit aktuell vier Spielern schon rund die Hälfte unserer Trainingsgruppe ausmachen. Und das lohnt sich auf jeden Fall. Denn es ist wissenschaftlich erwiesen, dass gerade Tischtennis sich hervorragend eignet, um die Parkinson-Symptome zu reduzieren sowie die Konzentrationsfähigkeit und Psyche der Betroffenen zu verbessern – wie übrigens auch bei anderen Erkrankungen des Nervensystems, z. B. Demenz.



Die Trainingsgruppe mit Übungsleiter Thomas Knüppel (links)

TTC: GIBT ES EIN SPEZIELLES PMP-TRAINING ODER IST DER GESUNDHEITSSPORT MIT TISCHTENNIS FÜR ALLE OPTIMAL GEEIGNET?

Thomas: Ich habe festgestellt, dass es hier überhaupt keinen Unterschied gibt. Pmp können alle Übungen uneingeschränkt mitmachen. Und für das soziale Miteinander gilt das ohnehin. Es macht mir daher unheimlich viel Spaß, mit allen gemeinsam in der Gesundheitssportgruppe zu arbeiten.

TTC-Gesundheitssport

Wann: jeden Dienstag, von 18:00 bis 19:00 Uhr und anschließend mit gemütlichem Beisammensein
Wo: Mehrzweckhalle Aichtal-Grötzingen, Feld 2
Anmeldung: per Mail an thomas.knueppel@ttc-aichtal.de oder per Telefon unter 0151-18025255
Kosten: Die ersten drei Übungsstunden sind als Schnuppereinheiten kostenlos. Danach wird lediglich der übliche TTC-Mitgliedsbeitrag fällig, wobei die Teilnehmer dann auch alle Vorzüge des TTC Aichtal in Anspruch nehmen können. Details gibt es online unter www.ttc-aichtal.de/mitgliedsantrag.

PingPongParkinson

Der PingPongParkinson Deutschland e.V. (PPP, www.pingpongparkinson.de) ist der bundesweite Zusammenschluss von Einzelpersonen und Selbsthilfegruppen, die sich ehrenamtlich – mit dem Mittel Tischtennis – um Personen mit Parkinson und deren Angehörige kümmern. Der TTC Aichtal hat sich sehr über die Kooperationsanfrage gefreut und steht gern als PPP-Stützpunkt zur Verfügung.

Hobbyspiel

Immer mittwochs freies Training für Einsteiger ab 20 Uhr in der Schulturnhalle Aich

BÜCKLE BAUSTOFFE

Jetzt fehlt nur noch das Cabrio
die Einfahrt ist fertig!



BÜCKLE BRENNSTOFFE

Ihr Heizöl-Lieferant
im Aichtal -
und darüber hinaus!



BÜCKLE BAUSTOFFE
Waldenbucher Straße 43
72631 Aichtal-Aich
Telefon: 071 27 - 5268
Telefax: 07127 - 50050
www.bueckle-baustoffe.de

BÜCKLE BRENNSTOFFE
Waldenbucherstraße 43
72631 Aichtal-Aich
Telefon: 07127 - 5268
Telefax: 07127 - 50050
www.bueckle-brennstoffe.de

 **Markenqualität**
aus Baden-Württemberg

Kimmich's



GARANTIERT AUS ECHTEM
Fein geschnitten
Mild gesäuert
FILDER-SPITZKRAUT



...wie bei Muttern

Feinstes Filder-Sauerkraut

Fein geschnitten · Mild gesäuert

Kimmich's Sauerkonserven
72631 Aichtal
www.Filder-Sauerkraut.de



Alles dreht sich um
perfekte Werkstücke

Präzision aus Aichtal

Gereift, aber dabei jung geblieben: Gröninger nimmt den Erfindergeist und die Innovationskraft eines halben Jahrhunderts mit in die Zukunft. Wir lieben Technik und bieten unseren Kunden alles aus einer Hand, von Frästeilen bis zu kompletten Antriebssystemen mit intelligenter Elektronik. Als mittelständisches Unternehmen mit Spezialisierung auf mittlere Serien reagieren wir flexibel und schnell auf die Wünsche unserer Kunden. Präzision und Wirtschaftlichkeit stehen dabei an erster Stelle.

GRÖNINGER GmbH & Co. KG Alte Straße 9, 72631 Aichtal Telefon 07127 9 60 63 80
E-Mail info@groeninger.de Internet www.groeninger.de



GRÖNINGER

www.autopartner-filderstadt.de

Ihr Kfz- Meisterbetrieb

AUTO PARTNER



GmbH



Kfz-Reparaturen aller Art · Autoteile und Zubehör
Reifenservice und Verkauf

Zuverlässig

Fair

Preiswert

Raiffeisenstraße 40 · 70794 Filderstadt-Bonlanden

Fon 0711/770810 · Fax 0711/770817

E-Mail info@autopartner-filderstadt.de · Internet www.autopartner-filderstadt.de

GENUSSMOMENTE FÜR ALLE SINNE

Über 40 Mitglieder (und Angehörige) des TTC Aichtal konnten sich am 9. Dezember 2022 nach der pandemiebedingten Pause endlich wieder zur traditionellen Weihnachtsfeier treffen. Dementsprechend ausgelassen und freudig war von Beginn an die Stimmung, zumal alle den Abend mit vielerlei Sinnen genießen durften: angefangen beim Gaumenschmaus mit dem gewohnt leckeren Essen im Gasthaus zum Adler in Aichtal-Grötzingen bis hin zum vielfältigen Programm mit vielen aktiven TTC-„WeihnachtlerInnen“. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Dr. Frank Dürr sorgten die unterschiedlichsten Programmpunkte für einen äußerst kurzweiligen und verblüffend schnell vergehenden Abend. So ehrte der 2. Vorsitzende Andreas Walser unter anderem die Anwesenden mit einem Mitgliedsjubiläum, besondere Leistungen für den Verein wie den Bau des neuen Bandenwagens sowie

die Jugendtrainer. Alle Kinder und Jugendlichen konnten sich ebenfalls über ein kleines Präsent freuen. Ein besonderer Ohrenschaus waren gleich zu Beginn die weihnachtlichen Querflötenklänge als wunderschöner Einstieg in den abendlichen Sinstaumel. Es folgten Stirnrunzeln, Lachfältchen und Sieger-Glücksgefühle beim Tischtennis-Wissensquiz mit zwei TT-erprobten Expertenteams und dem mindestens so ambitioniert mitratenden Publikum. Besonders der Schreiber dieser Zeilen konnte sich bei den als „wahr“ oder „falsch“ zu erkennenden Sport-Anekdoten durch umfangreiches Nichtwissen und professionelles Danebenliegen auszeichnen. Sogar noch mehr Emotionen, Siegeswillen und Gewinnerjubiläum zeigten sich beim abschließenden Erraten unterschiedlichster Musik-Hits. Einen kleinen Eindruck der Weihnachtsfeier vermitteln die folgenden Bilder.



Der erste Ansturm zur endlich wieder C-freien Weihnachtsfeier.



Nicht nur die TTC-Jugend, sondern auch besonders engagierte, ein Jubiläum feiernde oder Quiz-erfolgreiche Vereinsmitglieder erhielten Präsente.



Die Ehrung – eine von vielen – für das besondere Trainerengagement



Auf die tolle TTC-Jugend kann man einfach nur stolz sein!



Wahr oder falsch war die Frage im Sportwissenswettkampf zweier Teams.



Den besten „Hörsinn“ beim Musik-Quiz bewies unser 1. Vorsitzender, der dann auch alle Sinne in einem wahren Freudentaumel explodieren ließ.

TTC GOES SKI – TOP-STIMMUNG BEI VETERANEN UND NEULINGEN

Mit der traditionellen Skiausfahrt stand vom 19. bis 22. Januar gleich schon ein erstes Highlight des TTC-Jahres auf dem Programm. Am frühen Donnerstagmorgen traf sich eine schlagkräftige Truppe bestehend aus den TTC-Ski-Veteranen (Christian „Aldi“ Altmannsberger, Frank Dürr, Björn Harrer, Thomas Knüppel, Andreas Leins, Hans-Dieter Stiefel) sowie verstärkt um drei Neulinge (Timo Fischer, Carsten Quattlander, Patrick Roth), die sich sowohl skifahr- wie auch spaßtechnisch nahtlos in die Gruppe einfügten. Die Stimmung war schon auf der Anfahrt bombastisch; der obligatorische Stopp beim Fidelisbäck in Wangen tat dieser natürlich keinen Abbruch.

Skidestination war in diesem Jahr das Paznauntal, genauer See im Paznauntal. Die Unterkunft, das Hotel Alpenkönigin, ließ keine Wünsche offen, was man aber fast selbstverständlich nennen kann – denn Hans-Dieter hatte mal wieder perfekt das Wochenende geplant und das Hotel gebucht. Die Talstation des Skigebiets war fußläufig zu erreichen, Après-Ski ebenfalls. Dazu ein 4-Sterne-Hotel mit Wellness... was sollte also schiefgehen? Blieben die Skier am Donnerstag noch zugunsten von Eisstockschießen (Achtung: Hier zählt nicht nur Treffsicherheit, sondern auch das richtige Schuhwerk!) im Skikeller stehen, so ging es am Freitag auf die Pisten in See. Das



Wetter war klasse, die Pistenverhältnisse im Skigebiet in Anbetracht der dürrtigen Schneemengen im Tal super und die Après-Ski-Möglichkeiten auf und abseits der Piste vollauf zufriedenstellend. Am Samstag wurde dann ins Skigebiet Ischgl gewechselt, das den Teilnehmern von früheren Ausfahrten gut bekannt war. Das Wetter an diesem Tag konnte als eher dürrtigt beschrieben werden, der Skitag wurde dann aber abseits der Piste in der Trofana Alm gerettet. Nach ca. 6 m Bier wurde aber vollzählig und ohne Ausfälle

die Rückreise im Skibus nach See angetreten. Hier sei noch Thomas besonders gedankt, der dem Busfahrer deutlich und bestimmt klarmachte, dass er die Zielhaltestelle um ca. einen halben Kilometer verfehlt hatte...Warum am Sonntag nach dem Frühstück trotz herrlichem Wetter die Heimreise angetreten wurde, bleibt Geheimnis der TTC-Skitruppe?! Draußen herrscht beim Schreiben dieser Zeilen eine Bärenhitze – wir freuen uns aber schon jetzt auf die TTC-Skiausfahrt 2024 und viele neue Teilnehmer! Traut Euch!





GASTHAUS
ZUM *Adler*

www.gasthaus-adler-achtal.de



Katrin Eßlinger
Harthäuser Straße 2, 72631 Aichtal
Telefon: (07127) 51882
Mail: Gasthaus-Adler-Aichtal@web.de

AUS *Tradition*
SCHWÄBISCH!

Annelie Renz



Praxis für Physiotherapie

Annelie Renz, Praxis für Physiotherapie
Waldenbacher Straße 13, 72631 Aich
www.praxis-renz.com, termine@praxis-renz.com

Terminvereinbarung telefonisch unter (07127) 96 98 64

DIE VIERTE MIT SENSIBLEM GAUMEN





Dass die vierte Mannschaft des TTC Aichtal nicht nur mit dem kleinen weißen Ball erfolgreich umgehen kann, bewies das um zweifache Frauen-Power erweiterte Team am vergangenen Freitag bei der Weinprobe im Nürtinger „Vino Vino Bodega“. Im urigen Weinkeller warteten nicht nur unterschiedlichste Weine, sondern auch zahlreiche kleine Leckereien auf die neun TeilnehmerInnen. Das breite zu „schlagende“ Spektrum reichte zum einen von Schaumwein über Weiß und Rot bis hin zu Whiskey und Portwein, zum anderen von Käse und Wurst über Antipasti und Quiche bis hin zu leckerem Gulasch. Spannend, interessant und überraschend war der Abend allemal: Es gab viele tolle Informationen zu Weinen und Winzern, bis hin zu Anekdoten über den berühmten radelnden Hersteller des „Stunden-Weltrekord-Weins“, der nicht nur einen ungewöhnlichen Namen hat, sondern auch sehr lecker war. Beeindruckend war allerdings nicht nur das immense Wissen des Hausherrn, sondern auch das der TTC-Balkünstler, die sich als wahre Kenner von Wein, Whiskey & Co. erwiesen haben. Eine etwas zwiespältig aufgenommene Überraschung gab es dann aber doch: Was ist nur „Orange Wine“? Das musste natürlich auf jeden Fall getestet werden... und bereitete einigen, allerdings nicht allen eine echte Gaumenfreude. Besonderer Dank geht an dieser Stelle an Diana und Kai für die Idee und Organisation der tollen Weinprobe. Die Meinung dazu war einhellig – das muss auf jeden Fall wiederholt werden!



Blessing
Getränke

HELLES VOLLBIER

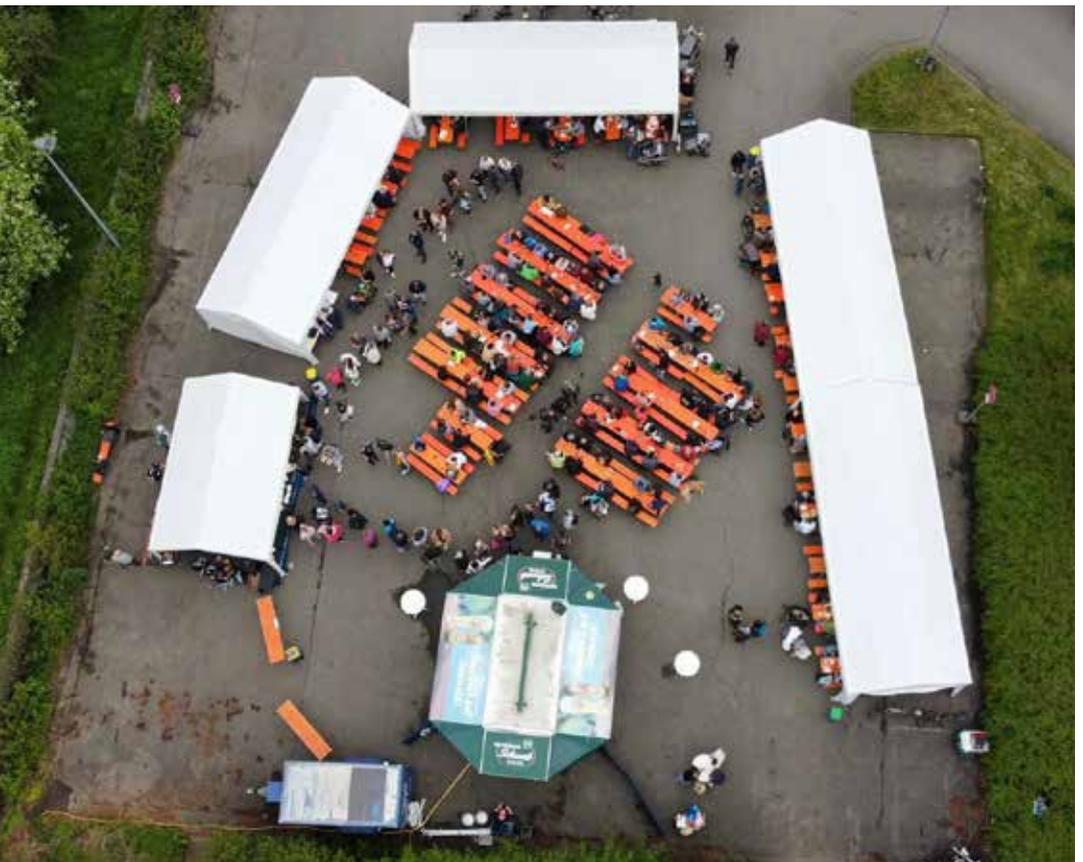


15
21

◇ FUFFZEHNISAZWANZG ◇



TOLLER ANDRANG BEIM FAMILIEN- FEST AM 1. MAI



Wer hätte das bei den miserablen Wetterprognosen im Vorfeld des diesjährigen Familienfests des TTC Aichtal gedacht? Am 1. Mai 2023 sorgten rekordverdächtig viele Wanderer, Familien und sonstige BesucherInnen für eine tolle Stimmung auf der traditionellen Hocketse bei der Festhalle Aich. So viele, dass noch nicht einmal die gegenüber dem Vorjahr erneut deutlich aufgestockte Pommes-Menge von über 100 Kilogramm bis zum Ende ausreichte. Nach einigen Tropfen während des morgendlichen Aufbaus zeigte sich der wankelmütige Wettergott dann auch ebenso gut gelaunt und überraschte bis auf einen nicht ganz so schönen Zwischenregen mit fast perfekter Hocketse-Atmosphäre. Die besonders wetterkritischen Attraktionen – Hüpfburg, Tischtennis-Roboter und Mini-TT-Tische – waren aber ohnehin in weiser Voraussicht zusammen mit dem reichhaltigen Kuchenangebot direkt in der Festhalle aufgebaut worden. Und wie gewohnt sorgten drei große Zelte für Regenschutz und trockene Rückzugsorte. Der TTC Aichtal bedankt sich bei allen, die bei der 1.-Mai-Hocketse des TTC zur tollen Stimmung beigetragen haben, und bei den vielen Helfern, die das Fest überhaupt erst möglich machten. Wir freuen uns schon auf den 1. Mai 2023!



I 
BW

Wir unterstützen den
TTC Aichtal

Die komplette Welt von

BUTTERFLY

ZL CARBON

TENERGY

Arylate-CARBON

ROZENA

DIGNICS

SUPER ZLC

Inner fiber

CAFIBER

Spring Sponge

SPRING SPONGE X

TAMCA5000

ZL FIBER

HIGH TENSION

LEZOLINE

SRIVER

CNF

WWW. BUTTERFLY-BAWUE .de

BUTTERFLY STORE BAWUE
Gutenbergstraße 7
72636 Frickenhausen

Tel.: 07022 949727
Fax.: 07022 949728
E-Mail: store-bawue@butterfly.tt



Ihr starker
Doppelpartner!



Unsere Leistungen:

- 🔦. Wärmeschutzisolierungen
- 🔦. Kälteschutzisolierungen
- 🔦. Schallschutzisolierungen
- 🔦. Brandschutzisolierungen
- 🔦. Technische Isolierungen
- 🔦. Elektrische Begleitheizungen
- 🔦. Mobile Vor-Ort Bearbeitungen



Eugen Arnold GmbH
Carl-Zeiss-Str. 14
70794 Filderstadt



+49 7158 / 90 14 0



info@arnoldgroup.com

SKANDALE AM VATERTAG

Der alljährliche Männerausflug begann traditionsgemäß am Aicher Brunnen. In diesem Jahr sank der Altersdurchschnitt rapide, was für eine tolle Stimmung sorgte, da mindestens drei Generationen sich erst einmal namentlich kennenlernen durften. Gemeinsam ging es dann zum traditionellen Weißwurstfrühstück bei der Aicher Feuerwehr. Im Nachgang erfuhren wir, dass Carsten Quattlander uns bereits an der ersten Station nicht auffand – und das völlig nüchtern (Skandal 1). Für alle anderen ging es gut gestärkt und voller Tatendrang auf den Bolzplatz zum Duell Erfahrung versus Kondition. Erfahrung siegte mit 3:2 (Skandal 2). Danach ging es verschwitzt zur Familie Harrer, die erneut mit einem großzügigen Bierkasten-Sponsoring alle Generationen verwöhnte. Das Hasenheim in Bonlanden lockte mit seinem urigen Charme und dem verlockenden Duft der Wein-

schorle. Nicht unerwähnt bleiben darf der erneute Schützenserfolg von Frank, der scharf schoss und treffsicher die Ziele anvisierte. Da die Kelter bedauerlicherweise geschlossen blieb (Skandal 3), entschieden wir uns spontan stattdessen für einen Abstecher zum imposanten Uhlbergturm, um dort unsere Energiereserven wieder aufzufüllen. Gestärkt und munter setzten wir unseren Weg fort, begleitet von Lachen, ausgelassenem Geplauder und der Gewissheit, dass wir gemeinsam eine unvergessliche Zeit hatten. Denn wenn die alljährliche Vatertagswanderung des TTC Aichtal auf einen strahlenden Sonntag trifft, gibt es kein Halten mehr vor Freude und Abenteuerlust. Die Sonne knallte vom Himmel herab, während die Männergruppe sich ihren Weg weiter Richtung der nächsten Station durch



den Wald bahnte. Schließlich erreichten alle das Bockbierfest in Neuenhaus. Dort ließen wir die Gläser klingen, feierten das Leben und tanzten fröhlich zu den mitreißenden Klängen der Band. Und als ob das nicht schon genug wäre, erwartete uns am Ende unserer epischen Reise ein ruhiger Ausklang bei der Aicher Feuerwehr. Es wurde einem auch bei Mineralwasser und Cola warm ums Herz, wenn man miterleben durfte, wie der Nachwuchs sich fantastisch integrierte, ohne dem skandalösen Schmierstuff zu erliegen. Es geht auch ohne oder mit wenig Giftwässerchen.



TTC-JUGEND ON THE ROAD... UND MIT NEUEM JUGENDSPRECHER

Am 14. Juli 2023 reisten der TTC Aichtal mit insgesamt zwölf Jugendlichen und vier Betreuern für drei Tage in die Hohenzollern Jugendherberge Sigmaringen. Nach der Ankunft wurden wir kurz begrüßt und bekamen dann direkt das Abendessen serviert. Im Anschluss wurden die Zimmer verteilt und die Betten bezogen. Sobald jeder fertig war, konnte im großen Außenbereich Fußball, Volleyball, Basketball, Tischtennis und Mühle gespielt oder sich einfach nur ausgeruht werden. Nach drei sportlichen Stunden gingen alle früher oder später in die Jugendherberge zurück. Die Älteren haben den Abend dann in dem Gemeinschaftsraum

ausklingen lassen, während die Jüngeren schon ins Bett mussten.

Am nächsten Tag wurden alle morgens (teilweise zu früh) aufgeweckt, um am gemeinsamen Frühstück teilzunehmen. Anschließend konnte man sich ein Lunchpaket für den Tag zusammenstellen, den wir beim Abenteuer golf in Pfullendorf verbrachten. Die Sieger waren hierbei am Ende:

1. Platz: Julian Schmid/Jan Irion (71 Schläge)
2. Platz: Ruben Schmid (78)
3. Platz: Fotios Pavlidis/Niklas Tirolf (81)

Nach dem bei 37 Grad dann doch anstrengenden, aber auch schönen Erlebnis, ging es für alle zur Abkühlung an den

See, wo Jugendleiterin Lena Maier hinzustieß. Die meisten genossen das angenehme Wasser, manch andere auch eine Runde Stadt, Land, Fluss im Schatten. Nachdem wir dann wieder in der Jugendherberge angekommen waren, gab es Abendessen und wieder ein sportliches Ausklingen des Tags. Dieses musste jedoch aufgrund von Regen und Gewitter relativ früh beendet werden. Im Gemeinschaftsraum konnte der Abend dennoch mit verschiedenen Spielen zu einem schönen Ende gebracht werden. Aufgrund des Gewitters und Regens in der vorherigen Nacht haben wir am Sonntag keine Wanderung mehr unternommen, sondern mit Kartenspiel, Mühle und den anderen Ballspielsmöglichkeiten im Außenbereich den Jugendausflug auf angenehme Weise beendet. Nach dem Mittagessen und der Rückfahrt führte einige von uns dann der Weg zur Feier des Tages noch zu Pops-Up-Burger nach Bonlanden, bevor alle anschließend nach Hause gingen. Wir bedanken uns ganz herzlich für den schönen Aufenthalt in der Hohenzollern Jugendherberge Sigmaringen.

Der Jugendausflug war zudem die optimale Gelegenheit, um den Jugendsprecher für die kommende Saison 2023/24 zu wählen. Gewählt wurde Luca Stäbler – dazu einen ganz herzlichen Glückwunsch und viel Spaß bei der neuen Aufgabe!



Die TTC-Jugend plus Betreuer – ganz klar im Urlaubsmodus...



...kein Wunder bei diesem Sommerparadies.



Ein starkes Duo freut sich auf die kommenden Aufgaben: Jugendleiterin Lena Maier (links) und der neue Jugendsprecher Luca Stäbler.

TOLLES TTC-ENGAGEMENT BEIM ZELLER MITTERNACHTS-TURNIER

Ein besonderer Erfolg war dem TTC Aichtal beim 14. Mitternachtsturnier des TTV Zell, am 1. Juli 2023, schon von Beginn an nicht zu nehmen: Mit 13 hochmotivierten Spielern – von zahlreichen Jungstars bis hin zum Fast-Rentner – stellten wir die mit Abstand größte Teilnehmergruppe! Und das für den TTC eher ungewöhnliche Turnier-Engagement wurde dann auch mit einem immens erfolgreichen Abschneiden belohnt:

Leistungsklasse B: Stefan Ziegler (Platz 2), Andreas Walser (Platz 2 Trostrunde)

Leistungsklasse C: Joel Borchers (Platz 2), Jan Irion und Julian Schmid (Platz

3), Bjoern Prinz (Platz 1 Trostrunde), Raphael Märkle (Platz 3 Trostrunde)

Tripple-Turnier: Andreas Walser (Platz 2), Luca Stäbler und Timo Fischer (Platz 1 Trostrunde), Ruben Schmid (Platz 2 Trostrunde)

Aber auch abseits des sportlichen Erfolgs hat sich die Teilnahme am Zeller Turnier für alle gelohnt. Die gute Stimmung sorgte für viel Spaß – und das nicht nur wegen der zahlreichen „Happy Minutes“ mit entsprechend vielen „Happy-Shots“. Ein weiteres Highlight war in zweierlei Hinsicht auf jeden Fall die Teammischung: Zum Einen beim nach der Einzel-Gruppenphase angesetzten Trippleturnier. Hier wurde das gewohnte Doppel



mit einem Dreierteam auf jeder Tischseite – zusammengelost mit je einem Spieler aus den drei Leistungsklassen – gespielt. Das ließ großen Spielraum für taktische Finessen, chaotische Ballwechsel und wiederum viel Spaß. Zum Zweiten muss unbedingt der tolle Teamgeist innerhalb der TTC-Truppe erwähnt werden. Gerade die Mischung aus Jung und Alt hat super funktioniert und motiviert – das sollte unbedingt für viele, viele weitere TTC-Aktionen als gutes Vorbild dienen. Daher

an dieser Stelle nochmals vielen Dank an alle Teilnehmer – gerne bei Gelegenheit wieder! – und auch an den TTV Zell für die gute Organisation und Stimmung!

Übrigens ist solch ein Turnier auch ein ideales Konditionstraining (besonders für Trainingsmuffel wie den Schreiber dieser Zeilen). Denn jeder konnte wirklich ausreichend viel spielen und mit der Heimkehr gegen 5 Uhr morgens auch noch sein Durchhaltevermögen einem Belastungstest unterziehen.

STIMMUNG, SPITZENSPORT UND MAULTASCHEN!

MAMI – das Maultaschen-Mitternachts-Doppeltturnier des schwäbischen TTC Aichtal e.V. – ist längst über die Landes- und Bundesgrenzen hinaus bekannt. Denn wo gibt es das schon: Musik-untermalter Spitzensport, spannendes Aufeinandertreffen von Kreisliga und 3. Liga sowie über 2.900 handgemachte Maultaschen eines ehemaligen Hobbykoch-Vizeweltmeisters.

Am 2. September 2023 wird das MAMI bereits zum zehnten Mal stattfinden und dabei sicher wieder einen weiteren Teilnehmerrekord aufstellen. Schon bei der neunten Ausgabe dieses einzigartigen Turniers trafen sich rund 200 Tischtennisbegeisterte aus sechs Bundesländern sowie aus Frankreich und der Schweiz am frühen Samstagnachmittag

im südlich von Stuttgart gelegenen Ort Aichtal. Doch was macht diese Veranstaltung überhaupt so einzigartig?

SPORT PLUS WOHLFÜHLATMOSPHÄRE UND ENTERTAINMENT

Doppeltturniere gibt es reichlich, allerdings verstecken sich schon im Namen MAMI die Besonderheiten der Aichtaler Veranstaltung. Gekämpft wird nicht nur um goldene Pokale in Maultaschen-Form, sondern es gibt diese schwäbische Leckerei auch als Hauptattraktion des für alle Spieler kostenfreien kalt-warmen Buffets. Dabei sind die – im vergangenen Jahr mehr als 2.900 – Maultaschen ganz nach dem Motto „Futtern wie bei Mutttern“ echte Qualitäts- und Handarbeit: Ein großes Team an freiwilligen Helfern arbeitet unter



Beim MAMI 2022 kämpften rund 200 Tischtennisspieler an 25 Tischen um die begehrten Maultaschen-Pokale.



So sehen sie aus: schwäbische Maultaschen als Siegerpokale.

der Leitung von Volker Dittmer, ehemaliger Vizeweltmeister der Hobby-Köche und Inhaber der dittmers Kochlounge in Filderstadt, viele Stunden lang an traditionellen, mediterranen, Chili-scharfen und vegetarischen Maultaschen – das von den meisten Teilnehmern heiß ersehnte Buffet-Highlight!

Bei „Mitternacht“ ist der Name ebenfalls Programm: Nachdem die ersten Jahre mit Endspielen zwischen 4 und 6 Uhr die Kondition aller Beteiligten doch zu sehr gefordert haben, findet das MAMI seit 2022 mit 16 Uhr schon etwas früher, mit optimiertem Ablauf und mit Finals gegen 1 oder 2 Uhr statt. Dabei haben Müdigkeit und Langeweile kaum eine Chance, denn neben dem erwähnten Buffet tragen ein umfangreiches Getränkeangebot an der Bar und die während des gesamten Turniers allgegenwärtige Partymusik zusätzlich zur ausgelassenen Stimmung bei. Und das meist auch noch lange nach Turnierende, bis dann endlich der Letzte die vorbereiteten Schlafgelegenheiten für sich entdeckt hat.

Weiteres Entertainment-Highlight ist die gegen Mitternacht vorgesehene Verleihung zahlreicher Sonderpreise, beispielsweise für alle teilnehmenden Geburtstagskinder und für den mit den meisten Spielern angetretenen Verein. Unter tatkräftiger Mithilfe des Publikums entscheidet zudem der tosendste Applaus über die Prämierung der besten Kostümierung – zwar gegenüber den traditionellen TT-Trikots deutlich in der Minderheit, aber von Jahr zu Jahr immer einfallreicher. So konnten sich 2022 die TT-spielenden Hawaiianer knapp gegen zwei Eisköniginnen und zwei „Borat“-innen durchsetzen. Im Jahr 2019, also vor der Corona-Zwangspause, war übrigens auch Michael Geiger, damaliger Präsident des Deutschen Tischtennis-Bundes (DTTB) zwar nicht in der Endauswahl, aber dennoch top verkleidet und hoch motiviert dabei.

AMATEURSPIELER ALLER KLASSEN MIT PROFIS VEREINT

Die goldenen Maultaschen-Pokale gibt es in insgesamt vier Spielklassen zu gewinnen: Damen-, Herren- und Mixed-Doppel sowie in der aus

den zu Beginn ausgeschiedenen Teams zusammengewürfelten „Prost-Runde“. Hierbei zeigt sich eine weitere MAMI-Besonderheit, denn in diesen Klassen gibt es keine weitere Unterteilung nach Spielstärken. Gerade für die unterklassigen Spieler bietet sich also die eher seltene Gelegenheit, sich auch mit Topspielern – 2022 sogar bis hin zur 3. Bundesliga – zu messen. Aber ist denn der „arme“ Kreisligaspieler dann nicht hoffnungslos überfordert? Diese Fälle wird es sicherlich geben, überraschenderweise erwies sich in der Vergangenheit allerdings die große Mehrzahl der Matches als überaus spannend und in der Regel für das vermeintlich schwächere Doppel durchaus motivierend und leistungssteigernd. Ein Doppel schreibt eben oftmals seine eigenen Regeln – gerade in der besonderen und positiven MAMI-Atmosphäre. Bei der letztjährigen Veranstaltung kämpften insgesamt 24 Damen-, 65 Herren- und 48 Mixed-Doppel um den Sieg in den vier Klassen. Gestartet wurde in 5er-Gruppen – für einen flüssigen Ablauf mit Spielen auf zwei Gewinnsätze

–, bevor es im KO-System in der Final- bzw. Prost-Runde weiterging. Nach zahlreichen, oft hochklassigen Entscheidungen setzten sich zu später Nachtstunde dann letztendlich doch die Topspieler durch. So triumphierten im Mixed Drittligaspieler Florian Bluhm (SU Neckarsulm) und Oberligaspielerin Jana Bork (SV St. Georgen). Die Herren-Konkurrenz konnte das Doppel aus Paralympics-Teilnehmer und Rollstuhl-Bundesligist Thomas Bröchle (Tischtennis Frickenhausen) sowie Verbands-oberligaspieler Michael Roll (VfL Kirchheim) für sich entscheiden.

BESONDERES MAMI-FLAIR SORGT FÜR BEKANNTHEIT

Neben der bisher teilnehmenden Tischtennisprominenz – allen voran Paralympics-Teilnehmer Thomas Bröchle und Ex-DTTB-Präsident Michael Geiger – hat auch der ein oder andere Profispieler schon einmal etwas von der Kombination aus Sportevent und Maultaschen-Schlemmen gehört. Zumindest rührten im Jahr 2018 Timo Boll, Stefan Fegerl und Kristian Karlsson in kurzen, auch heute noch zu

findenden Youtube-Clips die Werbetrommel für das MAMI-Turnier. Klares Statement: „Die besten Maultaschen gibt es nur beim MAMI“. Ebenfalls 2018 wurde sogar der Fernsehsender SWR auf das besondere Tischtennisturnier aufmerksam: Die Landesschau Baden-Württemberg zeigte in einem ausführlichen Bericht, wie „Maultaschen und Tischtennis in einem Turnier vereint“ werden.



Das ist nur ein ganz kleiner Teil der für das MAMI 2022 aufzuschneidenden Maultaschen.



2018 ließ sich auch das Fernseherteam der SWR Landesschau die Turnieröffnung durch Aichtals damaligen Bürgermeister Lorenz Kruß sowie Dr. Frank Dürr (1. Vorsitzender des TTC Aichtal) und Maultaschen-Experte Volker Dittmer (v.r.n.l.) nicht entgehen.



Im Jahr 2018 machte u.a. Timo Boll in einem kurzen Video-Statement auf das MAMI aufmerksam.



Sieger im Herren-Doppel 2022: Thomas Brühle (Tischtennis Frickenhausen) und Michael Roll (VfL Kirchheim) erhalten vom TTC-Vorstandsvorsitzenden Dr. Frank Dürr (v.l.n.r.) den goldenen Maultaschen-Pokal.



Beim Turnier 2018 zeigte sich der damalige DTTB-Präsident Michael Geiger (rechts) nicht nur spielerisch, sondern auch hinsichtlich der Sportkleidung äußerst engagiert.



• Vollwärmeschutz • Gerüstbau • Bodenbeläge

Markus Brecht
Malermeister

Uhlandstraße 13
72631 Aichtal-Grötzingen
Telefon 07127/9606464
Telefax 07127/9606465
Mobil 0171/5711443
Mail: info@maler-brecht.de
www.maler-brecht.de

HSM
HausmeisterServiceMunz

Markus Munz
Hausmeister

Katharinenstr. 4
70794 Filderstadt
Deutschland

Mobil: 0176/42603829
Tel.: 07158/9490772
Fax: 07158/9490780

hausmeisterservice.munz@web.de



dittmers
KOCHLOUNGE

MEHR ALS GENUSS!

www.dittmers-kochlounge.de



Jetzt
Online-Kochkurse
verschenken

Unterstützt bitte immer
unsere Sponsoren!



Christoph Mack

Staatl. gepr. Fachagrarwirt
Baumpflege und Baumsanierung
European Tree Technican

Ihr kompetenter Partner für Ihre Bäume

- Im Forst
- Im Garten
- In der Landschaft

AAB Alles am Baum GmbH

Hindenburgstr. 25
D-72631 Aichtal

☎ 07127 - 52 52 55
☎ 07127 - 52 52 56

Info@alles-am-Baum.de
www.alles-am-Baum.de





SCHNUPPER- EVENTS FÜR DIE NÄCHSTE TT- GENERATION

Dass die Jugend für den TTC Aichtal immer im Fokus steht, verdeutlichte schon das Editorial ab Seite 4. Um den erfolgreichen Status quo aber auch für die Zukunft zu sichern, ist der Blick auf die kommende Generation unerlässlich. Mit unterschiedlichsten Schnupperveranstaltungen konnte der TTC auch in der vergangenen Saison wieder zahlreiche „Neulinge“ für das Spiel mit dem kleinen weißen Ball begeistern. So führte der TTC mit großem Erfolg am 15. Januar 2023 die Tischtennis-mini-Meisterschaften für Aichtal durch. Rund 25 Kids nahmen mit viel Spaß und Engagement an dieser rundum gelungenen Veranstaltung teil und konnten

sich am Ende über ihre verdienten Urkunden freuen. Diese Meisterschaften sind die erfolgreichste Breitensportaktion für Kinder im deutschen Sport überhaupt. Seit dem Auftakt im Jahr 1983 nahmen mehr als 1,5 Millionen Mädchen und Jungen an über 55.000 Ortsentscheiden teil, die sich Jahr für Jahr vom Norden bis zum Süden, vom Westen bis zum Osten über die gesamte Republik verteilen. Weiterhin hat der TTC erneut am traditionellen Tag der offenen Tür der Aichtaler Vereine, am 23. April 2023, teilgenommen. Vermittelt wurde dort allen Interessenten – meist jung, aber gerne auch schon etwas älter – der im Verein gelebte Dreiklang „Tischtennis – Training



Begeisterte Jugend bei den mini-Meisterschaften

– Spaß. Jeder war herzlich eingeladen, das Vereinsmotto „Nimm die Herausforderung an!“ aufzugreifen, sich in der schnellsten Ballsportart im Aichtal zu versuchen und Einblicke in das professionelle Training für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu erhalten. Das Aichtaler Sommerferienprogramm war eine weitere Gelegenheit in diesem Jahr, den potenziellen TT-Superstars von morgen in diese schnellste Rückschlagsportart der Welt hineinschnuppern lässt. Vom 31.07. bis zum 04.08.2023, also eine ganze Woche lang, erklärten professionelle Trainer Aufschlag, Schmetterball, Schupf und vieles mehr.



Beim Tag der offenen Tür der Aichtaler Vereine war mit dem TTC auch die Sportart Tischtennis vertreten.



Der Spaß am Tischtennis steht beim TTC Aichtal im Vordergrund – wie hier beim Sommerferienprogramm...



...und beim gemeinsamen Schlemmen und Regenerieren.

ÜBER 1000 SPIELE UND IMMER NOCH FIT UND AKTIV

Nicht erst seit mit der letzten Saison die 1000er Grenze an offiziellen, ausschließlich für Aich(tal) ausgetragenen Verbandsspielen geknackt wurde, darf man Hans-Dieter Stiefel wahrlich als Legende des TTC Aichtal bezeichnen. Auch wenn er selbst das von sich sicherlich am wenigsten behaupten würde. Umso lieber an dieser Stelle: Gratulation für ein so langes und vor allem im Verein und im Bezirk überaus engagiertes Sportler-Dasein! Und noch viel besser: Es endet damit nicht. Denn auch in der nächsten Saison geht es mit Hans-Dieter weiter, und zwar in der dritten Herren-Mannschaft des TTC in Kreisliga A. Trotzdem sei ein kleiner Rückblick auf einige wenige Beispiele der vielen Highlights seines nun schon

50-jährigen sportlichen und ehrenamtlichen Engagements erlaubt: Die TT-Anfänge von Hans-Dieter fanden noch unter der Fahne des SV 07 Aich statt, bevor sich die Tischtennis-Abteilung entschied, die eigenen Belange mit einem neuen, reinen Tischtennisverein besser zu fördern. Am 15. Juli 1996 fand die entsprechende Gründungsversammlung des TTC Aichtal e.V. statt – Hans-Dieter natürlich schon mit dabei. Und bereits der Start war durchaus gelungen, mit 91 Mitgliedern und davon 46 Jugendliche im Alter von sechs bis 16 Jahren. Die TTC-Eintragung im Vereinsregister erfolgte kurz darauf am 6. September 1996, mit HD als 2. Vorstand (bis 1999). Von 2012 bis 2018 folgte dann sogar eine lange



und prägende Phase als 1. Vorsitzender. Daneben blieb sogar noch Zeit, sich vereinsübergreifend im TT-Bezirk Esslingen zu engagieren, aktuell als Ressortleiter Finanzen. Schon früh stellten sich auch die sportlichen Erfolge ein. So konnte Hans-Dieter bereits für den SV 07 Aich mit der ersten Herrenmannschaft im Jahr 1975 den Meistertitel in der Kreisklasse A erringen und die TT-Abteilung damit in die Bezirksklasse führen. Stolz kann er sich auch „zweiter Vereinsmeister Herren“ des TTC Aichtal nennen, der im Jahr 1998 ausgespielt wurde. Als Ehrenmann hatte er 1997 seinem Bruder Klaus Stiefel den Vortritt und damit den Titel als „TTC-Erstmeister“ überlassen. Auch in den Jahren 1999 und 2001 war bei

den Vereinsmeisterschaften nicht an Hans-Dieter vorbeizukommen. All diese Titel und Funktionen zeigen aber nur die halbe Wahrheit. Komplett wird das Bild erst mit seinem vielfältigen Engagement rund um das Vereinsleben im Allgemeinen. Sei es als einer der unverzichtbaren Aufbauspezialisten beim traditionellen 1.-Mai-Familienfest des Vereins, als Initiator und Organisator zahlreicher Vereinsausflüge, Vatertagswanderungen und Skiausfahrten oder ganz einfach immer dann, wenn eine helfende Hand gebraucht wurde und wird. Alles in allem kann es daher nur ein Resümee geben: Ein ganz großes Dankeschön und weiter so!

JUNGSTAR IST MASTER OF TTR 2023

Der „Master of TTR“ ist eine Auszeichnung, die der TTC Aichtal jedes Jahr demjenigen aktiven Mitglied verleiht, das den größten sportlichen Sprung nach oben gemacht hat. Nachdem der Titel im letzten Jahr an Altmeister Steffen Maier ging, konnte sich in der Saison 2022/23 nun Jungstar Julian Schmid mit einem Plus von 95 TTR-Punkten (aktuell 961) durchsetzen! Damit darf er sich stolz Master of TTR 2023 nennen, platziert vor David Cramer (+79 Punkte) und Volker Dittmer (+55 Punkte).

Wir gratulieren recht herzlich und freuen uns schon sehr auf die Saison 2023/24 mit ihm, in der er in der Kreisklasse C im hinteren Paarkreuz auf Punktejagd gehen wird.





Julian Schmid kann sich in seiner TT-Karriere nicht nur über den Titel „Master of TTR“ freuen, sondern auch über den jüngst mit Partner Jan Irion erkämpften Sieg beim Zweiermannschaftsturnier Kids Cup des TSV Jesingen.

BEZIRKSPOKAL GEHT INS AICHTAL

Die Erste erspielte sich beim SV Nabern 3 den Einzug ins Final Four des Bezirkspokals und trat mit Frank Dürr, Fotios Pavlidis und Jungstar David Cramer im Halbfinale gegen Esslingen an und holte einen ungefährdeten 4:2-Sieg. Dabei glänzte David mit einem starken Einzel gegen Jäger. Im Finale kam es zum Derby gegen die TTF Neuhausen, die enorm stark den SV Nabern 2 besiegen konnten. Zunächst unterlag Foti Spitzenspieler Weidenbach, bevor Frank gegen Kaczmarek hart umkämpft ausglich. David (1423 TTR) besiegte völlig überraschend Leger (1642) und brachte den Club mit 2:1 in Führung. Im Doppel waren Dürr/Pavlidis gut im Spiel, aber nach fünf Sätzen stand es 2:2. Frank trat gegen Weidenbach an, dem er in der Vorrunde noch

überdeutlich unterlag, während das Duell Pavlidis/Leger kampfflos an Aichtal ging. Parallel dazu unterlag David dem starken Kaczmarek. Die Entscheidung musste damit im Topspiel des Finales fallen, in dem Frank unerwartet zügig mit 2:0 und 10:8 führte und zwei Matchbälle ungenutzt ließ. Weidenbach kam immer besser ins Spiel und glich zum 2:2 aus. Im fünften Satz startete Frank furios mit 6:1 und ließ sich trotz einer starken Aufholjagd des Neuhäuser Topmanns den Sieg nicht nehmen. Die Erste gewinnt damit völlig überraschend den Bezirkspokal 2023 und qualifiziert sich für den Regio-Cup. Ein großes Dankeschön an die beiden mitgereisten Coaches Stefan und Chris, die einen enormen Anteil am Pokalgewinn haben.



Der Pokal steht ihnen gut: Fotios Pavlidis, David Cramer und Frank Dürr (v.l.n.r.)



RAPP

FUHR- UND BAGGERBETRIEB
SPEZIAL-TIEFBAU · ABBRUCHARBEITEN
CONTAINERDIENST · RECYCLING

Telefon (0 71 27) 95 29 77
Raiffeisenstraße 24 · 72631 Aichtal-Grötzingen

www.karl-rapp-gmbh.de



Prozessluft & Klimatechnik

Vertriebsbüro Prozessluft- u. Klimatechnik Kraus & Harrer GbR

Amselweg 5 ■ 72666 Neckartailfingen

info@vb-prozessluft.de ■ www.vb-prozessluft.de



LEBENSMITTEL - HEIßE THEKE - PARTYSERVICE
BACKWAREN - EIGENE HERSTELLUNG



... so ganz nach Ihrem Geschmack!

Häfner Straße 28 | 72631 Aichtal-Neuenhaus | Tel.: (07127) 5383



**AUCH MOTIVIERT,
DICH ZU BEWEGEN?**

Training, Wettkampf, Spaß und ein unterhaltsams Miteinander sind die großen Vorteile einer Clubmitgliedschaft. Der Tischtennisclub sorgt mit zahlreichen Events für gute Stimmung und fokussiert die Jugendförderung.

Nimm die Herausforderung an!
www.ttc-aichtal.de



ADRESSE
HINTERE GASSE 2
72631 AICHTAL

HOTLINE
071279739900

ÖFFNUNGSZEITEN
10:30 - 22:30 UHR

WEB
AICHTALER-PIZZASERVICE.COM

WIE SETZEN SICH DIE TEAMS ZUSAMMEN?

Der TTC Aichtal wird in der Saison 2023/2024 mit fünf Herren-Mannschaften – dieses Mal alle in voller 6er-Stärke – antreten. Nach einigen Veränderungen in den Mannschaftsaufstellungen sind für die TTClers in diesem Jahr besonders spannende Wettkämpfe zu erwarten, bei der hoffentlich alle Saisonziele erreicht werden. Viel Erfolg und vor allem auch Spaß dabei!



Das Training brach in der vergangenen Saison stets neue Full-House-Rekorde.

Landesklasse, Gr. 4

HERREN I

Vorjahr:	Landesklasse, Gr. 4, Platz 8
Abgänge:	-
Zugänge:	Markus Mezger (Herren II)
Saisonziel:	sicherer Mittelfeldplatz
Team-QTTR:	1681 (zuvor 1708)
Mannschaftsführer:	Florian Stiefel



**FRANK
DÜRR**
29.9.1982
Linkshänder



**MORITZ
STIEFEL**
27.6.1987
Rechtshänder



**MARKUS
MEZGER**
15.4.1983
Linkshänder



**FOTIOS
PAVLIDIS**
20.5.1976
Linkshänder



**FLORIAN
STIEFEL**
29.1.1994
Rechtshänder



**RUDOLF
MAYER**
4.3.1980
Linkshänder



**STEFFEN
MAIER**
23.9.1985
Rechtshänder

Bezirksklasse, Gr.2

HERREN II

Vorjahr:	Bezirksklasse, Gr. 1, Platz 5
Abgänge:	Carsten Eigner (Herren III) Markus Mezger (Herren I)
Zugänge:	Kim Boriss (inaktiv) Christoph Cramer (Herren III) David Cramer (Herren III) Hans Zentmaier (Herren III)
Saisonziel:	Klassenerhalt
Team-QTTR:	1517 (zuvor 1577)
Mannschaftsführer:	Philipp Mezger



**MARCO
BALASSO**
16.3.1962
Linkshänder



**ANDREAS
LEINS**
18.4.1986
Rechtshänder



**CHRISTOPH
CRAMER**
6.6.1963
Linkshänder



**PHILIPP
MEZGER**
7.6.1990
Rechtshänder



**DAVID
CRAMER**
20.8.1993
Rechtshänder



**KIM
BORISS**
20.8.1993
Rechtshänder



**MICHAEL
PALFÖLDI**
20.9.1988
Rechtshänder



**HANS
ZENTMAIER**
1.3.1961
Rechtshänder

Kreisliga A, Gr. 2

HERREN III

Vorjahr:	Kreisliga A, Gr. 2, Platz 4
Abgänge:	Christoph Cramer (Herren II) David Cramer (Herren II) Hans Zentmaier (Herren II)
Zugänge:	Reinhold Blanke (Herren IV) Carsten Eigner (Herren II) Hans-Dieter Stiefel (Herren IV) Kai Wolf (Herren IV)
Saisonziel:	sicherer Mittelfeldplatz und Spaß haben
Team-QTTR:	1398 (zuvor 1453)
Mannschaftsführer:	Walter Bambey



**WALTER
BAMBEY**
8.6.1968
Rechtshänder



**FRANK
WINKLER**
20.3.1976
Rechtshänder



**CARSTEN
EIGNER**
7.12.1966
Rechtshänder



**SEBASTIAN
HENNIG**
19.7.1990
Rechtshänder



**THOMAS
KNÜPPEL**
2.10.1971
Rechtshänder



**KAI
WOLF**
5.6.1972
Rechtshänder



**REINHOLD
BLANKE**
8.1.1964
Rechtshänder



**HANS-DIETER
STIEFEL**
23.8.1956
Linkshänder

Kreisliga B, Gr. 3

HERREN IV

Vorjahr:	Kreisliga B, Gr. 3, Platz 3
Abgänge:	Reinhold Blanke (Herren III) Hans-Dieter Stiefel (Herren III) Kai Wolf (Herren III)
Zugänge:	Volker Dittmer (Herren V) Oliver Fritz (Herren V) Jens Wunderlich (Herren V)
Saisonziel:	Klassenerhalt
Team-QTTR:	1234 (zuvor 1335)
Mannschaftsführer:	Björn Harrer



**STEFAN
ZIEGLER**
31.08.1963
Rechtshänder



**CHRISTIAN
ALTMANNSEBERGER**
17.2.1987
Rechtshänder



**BJÖRN
HARRER**
20.6.1973
Rechtshänder



**ANDREAS
WALSER**
28.4.1988
Rechtshänder



**ULRICH
SPRINGER**
17.8.1952
Rechtshänder



**CARSTEN
QUATTLENDER**
7.12.1972
Rechtshänder



**OLIVER
FRITZ**
17.3.1971
Rechtshänder



**VOLKER
DITTMER**
12.2.1964
Rechtshänder



**JENS
WUNDERLICH**
17.8.1974
Rechtshänder



**KLAUS
STIEFEL**
27.5.1954
Rechtshänder

Kreisklasse C, Gr. 2

HERREN V

Vorjahr:	Kreisklasse (4er), Gr. 1, Platz 8
Abgänge:	Volker Dittmer (Herren V) Oliver Fritz (Herren V) Jens Wunderlich (Herren V)
Zugänge:	Timo Fischer (Hobby-Gruppe) Tim Julian Knüppel (inaktiv) Tim Maier (Jugend) Björn-Alexander Prinz (SBE) Patrick Roth (Hobby-Gruppe) Ruben Schmid (SBE) Luca Stäbler (SBE)
Saisonziel:	sicherer Mittelfeldplatz
Team-QTTR:	1002 (zuvor 1071)
Mannschaftsführer:	Jan Irion



**TIM JULIAN
KNÜPPEL**
29.4.2004
Rechtshänder



**JULIAN
DREHER**
8.11.2003
Rechtshänder



**TIMO
FISCHER**
25.1.1991
Rechtshänder



**PATRICK
ROTH**
7.5.1990
Rechtshänder



**JOEL
BORCHERS**
1.7.2003
Rechtshänder



**TIMO
MAIER**
29.10.1995
Rechtshänder



**MARKUS
MUNZ**
20.3.1980
Rechtshänder



**BERND
WALDHERR**
14.10.1968
Rechtshänder



**JULIAN
SCHMID**
13.11.2003
Rechtshänder

Wächst Ihnen Ihr Garten über den Kopf?



seit über 30 Jahren

- ▶ Gartengestaltung
- ▶ Rückschnitt und Baumfällarbeiten
- ▶ Erd- und Baggerarbeiten
- ▶ Gartenpflege
- ▶ Wege und Mauern
- ▶ Rollrasen



Garten- und Landschaftsbau
GERT FISCHER

Stockwiesen 21
72631 Aichtal
Telefon 07127 51241
www.fischergartenbau.de
anfrage@fischergartenbau.de



**JAN
IRION**
4.2.2004
Rechtshänder



**BJÖRN
PRINZ**
24.9.2006
Linkshänder



**LENA
MAIER**
30.10.1997
Rechtshänderin



**RUBEN
SCHMID**
13.5.2006
Rechtshänder



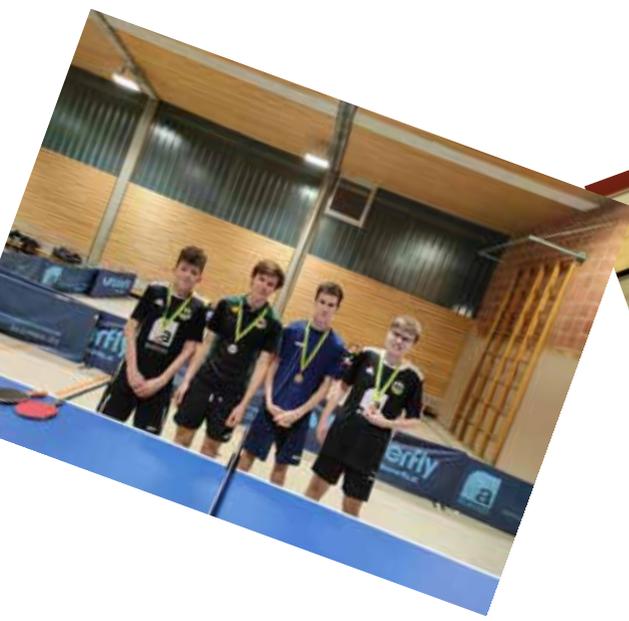
**LUCA
STÄBLER**
17.8.2007
Rechtshänder

WER SPIELT IN DER JUGEND?

Besondere Freude bereitet dem TTC Aichtal die überaus engagierte und motivierte Vereinsjugend. Sie zeigt nicht nur im Training Begeisterung und Leidenschaft, sondern wird in der neuen Saison sicher auch wieder erfolgreich auf Punktejagd gehen. Viel Spaß dabei!

Antreten werden die Jugendlichen in den folgenden Klassen:

- | | |
|------------|---------------------------|
| Mädchen 19 | Bezirksliga VR |
| Jungen 12 | Bezirksliga, Gr. 1 VR |
| Jungen 15 | Bezirksklasse, Gr. 1 VR |
| Jungen 19 | Bezirksklasse A, Gr. 1 VR |





Julia Arnold
Patricia Arnold
Sophie Arnold
Maxim Bachert
Jannik Bredow
Jonas Bredow
Julian Bruchmann
Steffen Dallmer
Lars Dumke
Gaspard Fritz
Mathieu Fritz
Max Georg
Jule Klaus
Hendrik Lange
Vlado Lebed
Johnny Leger
Raphael Märkle
Jonas Maisenbacher
Felix Mayer
Simon Mayer
Timo Mayer
Alexandra Oprea
Björn-Alexander Prinz

Jannik Pröll
Ruben Schmid
Luca Stäbler
Marco Stäbler
Felix Stempfle
Lucas Streckenbach
Niklas Tirolf
Arne Weinmann



DIE TRAINER*INNEN



Das Trainer-Team wächst weiter und ist bei wichtigen Spielen mit mehreren Trainer*innen dabei.

D-Lizenz



Foti Pavlidis (Cheftrainer)

B-Lizenz



Torsten Kern (Aktiventrainer)

C-Lizenz



Lena Maier (Jugendleiterin)

C/P-Lizenz



Thomas Knüppel (Gesundheitssport)

C-Lizenz



Joel Borchers (Offspring-Trainer)

D-Lizenz



Jan Irion (Kids-Trainer)

D-Lizenz



Julian Schmid (Kids-Trainer)

D-Lizenz



Ruben Schmid (Kids-Trainer)

D-Lizenz



Luca Stäbler (Kids-Trainer)

D-Lizenz



Julian Dreher (Kids-Trainer)

C-Lizenz



Dr. Frank Dürr (Individualtrainer)



Michelle Monodee (Betreuerin)



David Cramer (Kids-Trainer)



Möchtest du auch Trainer sein?
Melde dich bei Florian oder Lena!

DIE VORSTAND- SCHAFT

Weitere Ehrenämter im Club:

Jugendsprecher: Luca Stähler

Sporteventmanager: Jan Irion

Gesundheitssport, PPP-
und FSJ-Beauftragter: Thomas Knüppel

Kassenprüfer: Claudia Schopf, Hans Zentmaier

Sponsoringbeauftragter: Fotios Pavlidis

Festorganisatoren: Timo Hild, Amina Klauser,
Markus Munz

Klassenleiter: Steffen Maier

Bezirkskassenwart: Hans-Dieter Stiefel



DR. FRANK DÜRR
Erster Vorsitzender



ANDREAS WALSER
Zweiter Vorsitzender



FLORIAN STIEFEL
Sportwart



LENA MAIER
Jugendleiterin



RUDOLF MAYER
Kassier



STEFAN ZIEGLER
Pressewart



ANDREAS LEINS
Materialwart

Velly

COIFFURE

Telefon (0 71 27) 925 45 52 | Inh. Christian Weidinger

Mo - Fr 9 - 19 Uhr | Sa 8 - 14 Uhr

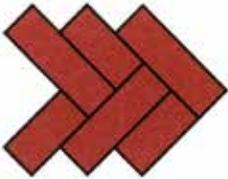
Waldenbucher Str. 25 | **Aichtal-Aich**

Follow us:



velly.de

Das Fachgeschäft für Fliesen-, Platten- und Mosaik-Arbeiten



bubeck

Fliesenfachgeschäft



aus einer Hand:
Bad-Komplett-Sanierung
Barrierefreie Bäder
Balkon-Komplett-Sanierung
umfassende Beratung



bubeck GmbH
Amselweg 7
72631 Aichtal-Neuenhaus
Tel. 0 71 27 / 5 18 42
Fax 0 71 27 / 5 91 95
info@bubeck-fliesen.de



IHR KOMPETENTER PARTNER RUND UM DIE FLIESE

WIR MACHEN DICH ZUM MEISTER!



Bad &
Heizung

- In Sachen Technik immer am Ball!
- Mit Zukunft und Aufstiegschancen!
- Geselle, Meister oder Studium – wir bringen Dich ins Spiel!



Weinmann



WASSER • WÄRME • UMWELT

Schmiedweg 8 | 72631 Aichtal-Aich | Tel. 07127/51251
info@weinmann-aichtal.de | www.weinmann-aichtal.de

KURZMELDUNGEN



Chris und Waldemar brachten unser Spiel- und Trainingsmaterial auf Vordermann. Nun gibt es Netzboxen unter den Tischen und einen optimierten Umrandungswagen.



Unser langjähriger Partner eyeti (GF Sven Noack) unterstützte den Club finanziell bei der Neuanschaffung von 50 neuen Umrandungen. Die exzellenten Doppelrohrkonstruktionen zieren die ganze Halle.



Die Erste erspielte sich in Oberboihingen beim BW-Cup einen beachtlichen zweiten Platz.



„Aktivster Verein“ – der diesjährige Titel für den aktivsten Verein im Bezirk Esslingen geht an... den TTC Aichtal. Dafür fette Daumen hoch an alle Ehrenamtlichen, die diese Auszeichnung erarbeiteten.



Ein Saison-Highlight waren die Relegations-spiele der Ersten. Am Ende freuten sich die vielen mitgereisten Fan mit der ersten Garde über den Klassenverbleib in der Landesklasse.



Der TTC Aichtal stattet alle Spieler*innen zur neuen Saison mit einer neuen Kollektion aus. Das umfangreiche Produktportfolio wird von JAKO und Sport Lutz gestellt.



„Engagement des Monats“: Lena und Joel im TTBW-Interview und mit der Ansage, dass ihre ehrenamtliche Arbeit nun erst richtig losgeht.

WAS GEPLANT IST



EVENTS 2023

Weihnachtsfeier

Spielerversammlung Rückrunde

EVENTS 2024

mini-Meisterschaften

Ausflug zu den Final Four

Spielerversammlung Vorrunde

Clubmeisterschaften Jugend / Erwachsene

Ski-Wochenende

TTBW-Races

1.-Mai-Familienfest

Vatertagswanderung

Hauptversammlung

Club-Wochenende

Jugendausflug

Saisonabschlussfest

Sommer-Feriencamp

Senioren-WM in Rom

MAMI. Das Maultaschen-Mitternachts-Doppeltturnier

Konkrete Termine, Informationen und Anmeldung unter

www.ttc-aichtal.de

WERDE CLUB-MITGLIED!



NIMM DIE HERAUSFORDERUNG AN!

ttc-aichtal.de

